PLAUENER STADTNACHRICHTEN

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

SPITZEN STADT PLAUEN

6. Jahrgang · Nr. 6
Dezember 2021

Die Redaktion der Stadt-Nachrichten wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Start ins Jubiläumsjahr 2022.

Weihnachten naht – Zeit für Ruhe, Einkehr, Besinnlichkeit.
Das Grußwort von Oberbürgermeister Steffen Zenner ist auf Seite 2 zu lesen.

AUS DEM INHALT

EINMAL ABSTIMMEN, BITTE! S. 3
Das Motiv für die Bürgertasse 2022 wird gesucht.

NEUES GESUNDHEITSZENTRUM S. 4
Auf der Neundorfer Straße entsteht in den nächsten Jahren ein Gesundheitszentrum mit Strahlentherapie und Facharztpraxen.

FABRIK DER FÄDEN S. 8
Der Name fürs Museum im Weisbachschen Haus ist gefunden.

WOHIN, WOHNMOBIL? S. 12
Mehr zu den Wohnmobilstellplätzen der Stadt.

MÄNGELMELDER S. 12
Wo hakt's in Plauen? Rückblick auf die gemeldeten Mängel.

BEITRÄGE FÜR BETREUUNG S. 15
Die Elternbeiträge wurden angepasst.

NEUES VOM TOURISMUS S. 16
Tourismuskonzept, Stadtführungen, Messen und Hotels...w

EHRENMITGLIED S. 17
Dr. Elke Schulze gehört zur e.o.plauen-Gesellschaft.

Elsteraue erwacht

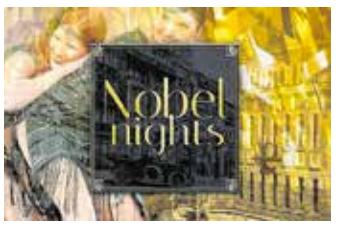
Die Elsteraue wandelt sich. Im Herbst wurde die neue Kita bezogen, und die Hempelsche Fabrik konnte verkauft werden. Dort zieht GK Software SE ein . Weiter auf Seiten 4 und 13.

50 Millionen für die Spitzenstadt

Neues zu den Bauprojekten „Leben im Plauener Süden": Diesmal sind das Mammengebiet und das Stadtbad samt Anbau und Straßenöffnung im Fokus der Neuigkeiten. Seite 6.

Schlossterrassen: Fertige Wege

Endlich komplett begehbar sind die Wege an den Schlossterrassen. Macht auch optisch echt was her. Seite 8.



Plauen900: Neuigkeiten zu Sponsoren und Events

Es gibt weitere Sponsoren, das Buch ist erschienen und eine Medaille gibt's auch. Nächstes Jahr finden die Nobelnights statt. Seite 11.

Pressestelle der Stadt Plauen · Unterer Graben 1 · Rathaus · Zimmer 108 | presse@plauen.de | 03741 2911181 | www.plauen.de

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Plauenerinnen und Plauener,

ein wiederum bewegtes Jahr 2021 neigt sich dem kalendarischen Ende entgegen. Auch dieses Jahr hat uns sehr viel abverlangt und wird sich wohl dauerhaft in unseren Erinnerungen festsetzen.
Nach wie vor beeinflussen unterschiedlichste Pandemiegeschehen und deren unmittelbare Auswirkungen auf unser Gesundheitswesen, irrationale Impfängste, aber auch ungenügende Impforganisation und Aufklärung, sachliche und fachliche aber eben auch unsachliche und polemische Diskussionen unseren Alltag.
Dabei zeigt uns gerade diese Pandemie, wie fragil unser sozialer Zusammenhalt und wie zerbrechlich der immer wieder beschworene Geist eines verantwortungsvollen Miteinanders ist. Jeder sollte sich meiner Meinung nach gerade in diesen besinnlichen Tagen mindestens die eine Frage stellen: Was habe ich persönlich getan, um diese Krise überwinden zu helfen?
Und genau diesen Gedanken möchte ich aufgreifen. Lassen Sie uns gerne sachlich und hart mit Fakten diskutieren, dabei aber stets respektvoll und vor allem ohne Beleidigungen und Beschimpfungen. Lassen Sie uns überlegen, wie können wir diese Pandemie gemeinsam bezwingen. Dabei sollten meiner Ansicht nach Fragen eine Rolle spielen, wie: Wofür lasse ich mich persönlich in Verantwortung nehmen? Wo kann ich konkret helfen?

Foto: Wetzel

Ich glaube, dass wir im kommenden Jahr eine gute Gelegenheit haben, die tiefen Gräben in unserer Stadtgesellschaft zu schließen. Wir dürfen uns auf ein einmaliges Ereignis freuen: Plauen 900!
Wir feiern die erstmalige urkundliche Erwähnung unserer Stadt im Jahre 1122! Nehmen Sie bitte die vielfältigen Veranstaltungsangebote wahr, genießen Sie das kommende Festjahr und nutzen Sie die Möglichkeiten, wieder mit einander ins Gespräch zu kommen. Versöhnliche Gespräche sind wichtig.
Zeigen Sie aber auch unseren Gästen voller Stolz und Zuversicht, was unsere Stadt zu bieten hat: Eine liebenswerte und aufgeschlossene Stadtgesellschaft, die Kunst und Kultur, Sport und gutes Essen zu schätzen weiß. Ein Oberzentrum das gerade dabei ist, sich wirtschaftlich und städtebaulich neu und zukunftsorientiert aufzustellen!
Genau das möchte ich als Ihr Oberbürgermeister gemeinsam mit Ihnen leisten! Bitte erlauben Sie mir in diesem Zusammenhang noch einmal meinen Dank für Ihre Unterstützung zur Oberbürgermeisterwahl. Sie können sicher sein, dass Ihre Stadtverwaltung für Sie als Dienstleister fleißig und kundenorientiert zum Besten unserer Stadt arbeitet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Vorweihnachtszeit, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in ein erfreuliches und hoffentlich gesundes neues Jahr 2022!

Herzlich grüßt Sie

Ihr
Oberbürgermeister
Steffen Zenner

Musikschule, Bibliothek und Museen – was gilt?

Aktuell: Was gilt in der Musikschule, in der Bibliothek und in den musealen Einrichtungen?
Seit 22. November haben sich vorerst wieder die Zugangsmöglichkeiten für die kulturellen Einrichtungen der Stadt geändert, Grundlage dafür ist die Corona-Notfall-Verordnung des Freistaates Sachsen. Diese gilt voraussichtlich bis einschließlich 12. Dezember.

Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck" Plauen mit Außenstelle Musikschule Oelsnitz/Vogtland
Das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck" und seine Außenstelle in Oelsnitz sind laut Verordnung geschlossen. Stattfinden dürfen aber Begabtenförderung, Studien- und Wettbewerbsvorbereitung, unter 3G-Bedingungen. Außerdem dürfen alle Angebote für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres weiterhin stattfinden. Wer nicht unter die Ausnahmeregelungen fällt, sollte sich mit seinem Instrumentallehrer in Verbindung setzen. Die bis Ende Dezember geplanten Konzerte (Weihnachts-, Nikolaus- und Silvesterkonzert) müssen ersatzlos ausfallen. Aktuelle Informationen auf **www.vogtlandkonservatorium.plauen.de**

Vogtlandbibliothek
Die Vogtlandbibliothek hat für ihre Nutzer und Leser auch weiterhin zu den derzeitigen Öffnungszeiten unter 3G Bedingungen geöffnet. Die Nachweise (geimpft, genesen oder getestet) werden am Eingang kontrolliert. **www.vogtlandbibliothek.de**

Vogtlandmuseum mit seinen Außenstellen Spitzenmuseum, Hermann-Vogel-Haus Krebes und jüdischer Friedhof sowie Galerie e.o.plauen
Die Öffnung und der Betrieb der musealen Einrichtungen ist laut Verordnung untersagt. Der Museumsshop im Spitzenmuseum am Altmarkt hat allerdings weiterhin unter 2G-Bedingungen zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag–Freitag 10.00 Uhr–16.00 Uhr; Samstags 10.00 Uhr –14.00 Uhr. Dort können Souvenirs und Waren aus den Museumsshops gekauft werden. Angeboten werden Weihnachtswaren, e.o.plauen-Produkte und Fanartikel vom und fürs Jubiläum Plauen900.

Das Christkindlpostamt hat bis 9. Dezember im Spitzenmuseum eine Außenstelle. Foto: Ellen Liebner

Wer Post und Weihnachtswünsche fürs Christkindl hat, ist dort ebenfalls an der richtigen Adresse: Hier ist der Briefkasten des Christkindl-Postamtes zu finden. Bis 9. Dezember können dort Briefe verschickt werden. Es können komplett fertige Briefe oder Postkarten zum Standard-Porto innerhalb der EU versendet werden. Der Empfänger erhält die Sendung mit dem originalen Stempel des Christkindlpostamts aus Steyr. Oder: Einfach eine Adresse benennen, 2,90 Euro zahlen und pünktlich zum Fest kommt ein Brief des Christkindls ins Haus.

Weihnachtsmarkt fällt aus

Bis zur letzten Minute wurde gebangt, dann machte Corona doch einen Strich durch die Rechnung und die Sächsische Regierung zog mit der Notfall-Verordnung die Notbremse: Der Plauener Weihnachtsmarkt muss auch in diesem Jahr ausfallen. Dies ist für alle Beteiligten besonders traurig, da dies bereits das 2. Jahr in Folge ist, in dem kein Bratwurstduft vermischt mit Zuckerwattegeruch und Glühweinaroma über den Altmarkt zieht. „Der Plauener Weihnachtsmarkt war teilweise so organisiert, dass auch die 2G-Regel hätte umgesetzt werden können", informiert Anja Ullmann. Geplant waren 38 Hütten, die mit ausreichend Abstand auf Altmarkt und Herrenstraße gesetzt worden waren. Ein großer Teil war bereits aufgebaut gewesen. „Es wurde sehr viel Kraft und Zeit investiert, hauptsächlich von den Händlern, den Kameraden der Berufsfeuerwehr, den Mitarbeitern des Fachgebiets Straßenverkehrsbehörde/Marktwesen, der städtischen Gebäude- und Anlagenverwaltung, der beauftragten Elektrofirma sowie den Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes."

Stadtbad: Schwimmlernkurse finden weiterhin statt

Im Stadtbad gelten die Regelungen der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung bis voraussichtlich mindestens 12. Dezember. Was bedeutet das im Einzelnen?

Schulschwimmen: Schulschwimmen findet weiterhin statt. Lehrer, Eltern, Begleiter und Anleitungspersonal müssen einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweises vorlegen und ihre Daten zur Kontakterfassung aufnehmen lassen.

Vereinstraining - Kinder bis 16 Jahre: Für Kinder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres ist das Vereinstraining weiterhin möglich. Für Trainer gilt auch hier die 3-G-Regel und die Verpflichtung zur Erfassung der Daten.

Öffentliche Nutzung Sportbad und Herrenhalle: Kinder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres haben Zutritt.

Schwimmlernkurse & Kurse zum Erhalt der Rettungsfähigkeit & Dienstsport: Diese Kurse finden statt. 3G gilt, genauso die Kontakterfassung. In Absprache mit dem Gesundheitsamt erhält ein Begleiter zum Bringen und Abholen unter 2G Zutritt zu den Schwimmlernkursen.

Rehasport & Sport: Bad und Sauna sind für Rehabilitations- und medizinische Nutzung geöffnet – aber nur für medizinisch notwendige Behandlungen. Es gelten 3G und Kontakterfassung.

Saunabesuch: Die Sauna kann für rehabilitations- und medizinische Zwecke genutzt werden. Es gelten 3G und Kontakterfassung. Der Zutritt ist nur mit Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung für die rehabilitations- und medizinische Notwendigkeit gestattet.

Gastronomie: Öffnung in der Zeit von 6 bis 20 Uhr. Es gelten 2G und Kontakterfassung.

Maskenpflicht: Im gesamten Objekt gilt für alle Personen ab 7 Jahre mit dem Betreten bis zu den Umkleiden und bei dem Verlassen ab den Umkleiden bis zum Ausgang eine Maskenpflicht (FFP 2 Maske oder medizinischer Mund-Nasen-Schutz).

Wahl der Bürgertasse für 2022

Die Wahl des Motivs für die Bürgertasse im Jubiläumsjahr 2022 läuft! Machen Sie mit und wählen Sie Ihren Favoriten aus! Die Teilnahme zur Abstimmung ist ganz einfach online unter **www.plauen.de/buergertasse** möglich. Oder nutzen Sie die Stimmkarte, welche in diesem Jahr hier im Heft abgedruckt wurde: Einfach das Lieblingsmotiv wählen und ankreuzen, die eigenen Daten angeben, ausschneiden (nicht kopieren), falten, einschicken an: **Rathaus Plauen, Medien-und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen** (oder in den Briefkasten vor der Tourist-Info auf der Herrenstraße einwerfen). Die Abstimmkarte gibt es in diesem Jahr nur hier im Heft. Die Abstimmung ist bis 19. Dezember 2021 möglich. Der Siegerentwurf wird danach unter Beachtung der aktuell geltenden sächsischen Corona-Verordnung medienwirksam vorgestellt.

Der Wettbewerb wird vom Dachverband Stadtmarketing Plauen e. V. und der Stadt Plauen zum dritten Mal organisiert. Der Wettbewerb selbst findet seit 2014 statt und war 2013 von Andy Darby von der Galerie Forum K initiiert worden.

Stimmkarte für die „Wahl der Bürgertasse für 2022“

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Datenschutz: Der Absender versichert, dass die von ihm gemachten Angaben zur Person und Adresse wahrheitsgemäß und richtig sind. Die Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich zur Durchführung der „Wahl der Bürgertasse“. Sämtliche Daten werden nur für den Zweck und für die Dauer der „Wahl der Bürgertasse“ gespeichert und nach Ablauf der Aktion gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen. Der Teilnehmer kann zu jeder Zeit Auskunft über seine gespeicherten Daten erhalten, der Nutzung seiner Daten widersprechen und deren Löschung verlangen. Hierzu genügt ein einfaches Schreiben an die Pressestelle oder eine E-Mail an presse@plauen,de. Nach Widerruf der Einwilligung werden die erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten des Teilnehmers umgehend gelöscht.

Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber Informationen unter www.plauen.de/stellenangebote

Anzeige

Für die schönsten Geschenke: Sparkassen-Privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

sparkasse-vogtland.de/privatkredit

Sparkasse Vogtland

Gesundheitszentrum für Spitzenstadt

Grafik: Sünderhauf

Ein echter Gewinn für die Spitzenstadt und das Vogtland: An der Neundorfer Straße, gegenüber der Vogtlandbibliothek entsteht ein neues Gesundheitszentrum mit Strahlentherapie-, Augenzentrum und sechs weiteren Arztpraxen. Im Sommer 2024 soll es öffnen. Bauherr ist die Chemnitzer Poliklinik gGmbH, sie investiert rund 16,4 Millionen Euro, wovon allein 5 Millionen Euro in die Medizintechnik fließen. „Dies ist für unsere Stadt ein Meilenstein", freut sich Oberbürgermeister Steffen Zenner. „Damit wird die medizinische Leistungsfähigkeit von Stadt und Landkreis erhöht und eine seit langem bestehende Baulücke geschlossen." Wie Bürgermeisterin Kerstin Wolf informierte, wurden die Gespräche vor rund zwei Jahren aufgenommen. „Wir können bieten, was die Poliklinik gGmbH gesucht hat – einen Standort in der Innenstadt, der in der Nähe zu anderen medizinischen Einrichtungen liegt und gut erschlossen ist." – „Wir wurden mit offenen Armen empfangen", blickt Poliklinik-Geschäftsführer Thomas Hohlfeld zurück.

Die Freude über die Ansiedlung ist groß, insbesondere mit Blick auf die Defizite in der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. „Ein solches Angebot existiert im Vogtland bisher nicht", so Kerstin Wolf. Dies bestätigt Thomas Hohlfeld: „Ein Strahlentherapiezentrum ist bislang im Vogtland überhaupt nicht vertreten. Patienten müssen weite Anfahrten in Kauf nehmen."

Die Poliklinik gGmbH, eine 100prozentige Tochter der Kliniken Chemnitz GmbH, ist Investor. Im Dezember 2020 hat sie das Grundstück von der Wohnungsbaugesellschaft (Wbg) gekauft, die Baugenehmigung ist kurz vor der Einreichung. „Entstehen wird ein sechsgeschossiges Gebäude mit 3120 Quadratmetern Nutzungsfläche und 25 Pkw-Stellplätzen", so Thomas Hohlfeld. Die Poliklinik gGmbH betreibt mittlerweile zwölf Standorte in ganz Sachsen, „wir sehen die stationäre Versorgung im ländlichen Raum als Zukunftsweg", ergänzt der Geschäftsführer.

Anbindung des Industrie-und Gewerbegebietes Oberlosa

Die Arbeiten zur Herstellung der neuen Anbindung im Gewerbegebiet laufen auf vollen Touren. In Vorbereitung waren umfangreiche Leitungsverlegungen nötig. Neu hergestellt wurden die Notüberlaufleitung des Regenrückhaltebeckens, ein vorhandener Durchlass sowie Teile einer Bachverrohrung. Diese Anlagen liegen im Untergrund der Bundesstraße bzw. des neuen Kreuzungsbereiches und werden überbaut. Nach Abschluss dieser Vorbereitungen konnten die Arbeiten zur Neuanlage der Gewerbegebietsanbindung starten. Da die neue Straße an die rund 5 Meter höherliegende Bundesstraße angebunden werden muss, wurde umfangreich Erde aufgefüllt. Zusätzlich zum Ausbau der Gewerbegebietsanbindung wird im „Schatten" der Vollsperrung die Decke der Bundesstraße saniert. Vom Abzweig Oberlosa bis zur Anbindung und von der Anbindung bis zur Anschlussstelle A 72 wird die Binder-und die Deckschicht abgefräst und zweilagig neu aufgebaut.

Nach dem Einbau der Asphaltschichten werden Bankette und Schutzplankenanlage sowie die Ampel und die Fahrbahnmarkierung aufgebracht. Wenn das alles geschafft ist, soll die Verkehrsfreigabe am 10. Dezember erfolgen.

Für die Umsetzung der Gesamtbaumaßnahme wurden 15 Millionen Euro veranschlagt.

Beauftrag sind derzeit Bauleistungen in Höhe von rund 4 Millionen Euro. Einen sehr großen Kostenumfang nimmt die Geländeregulierung in Anspruch.

Die Förderung in Höhe von 11 Millionen Euro wird zur Verfügung gestellt von: der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes sowie durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Probleme im Stadtbild? Einfach melden unter:
www.plauen.de/maengelmelder

Hempelsche Fabrik an GK Software SE verkauft

Verkauft. Am 7. Oktober wurden die Halle 1 der einstigen Hempelschen Fabrik und die Fabrikantenvilla in der Hofwiesenstraße 12, beides in der „Elsteraue" in Plauen, an die vogtländische Firma GK Software SE übereignet. Vorstandsvorsitzender Rainer Gläß und Oberbürgermeister Steffen Zenner unterzeichneten den Kaufvertrag beim Notar. Der Stadtrat hat dem Verkauf und somit dem Vorhaben in seiner Sitzung vom 13. Juli 2021 bereits einstimmig zugestimmt.

Oberbürgermeister Steffen Zenner (links) und Rainer Gläß, Gründer und CEO der GK Software SE, beim Unterzeichnen des Kaufvertrags beim Notar. Foto : Ellen Liebner

Oberbürgermeister Steffen Zenner freut sich: „Für das gesamte Fördergebiet Elsteraue ist die Hempelsche Fabrik ein wichtiges und identitätsstiftendes Gebäude, welches außerdem namensgebend für das Areal ist. Tradition und gleichermaßen Innovation und Kreativität werden künftig diesen Ort auszeichnen. Das Potential dieses Vorhabens gerade auf dem Zukunftsgebiet der IT- und Kreativwirtschaft ist für unsere Stadt Plauen ein echter Meilenstein für eine Neuausrichtung in den Bereichen Bildung, Forschung und wird ein Ansiedlungsmagnet für junge Menschen aus dem Um- und Ausland werden. Und dass wir hierfür in der historischen Wiege unserer Stadt die weltweit agierende Firma GK Software SE gewinnen konnten, macht uns schon sehr stolz und ist ein Glücksfall für Plauen."

Das Nutzungskonzept sieht den sukzessiven Aus- und Aufbau des Standortes mit Softwareentwicklung, Startups der Kreativwirtschaft und Forschungstätigkeit mit überregionaler Sichtbarkeit vor. Rund 100 qualifizierte IT-Arbeitsplätze sollen geschaffen werden. Neben den neuen Büroarbeitsplätzen für Softwareentwickler der GK soll die ehemalige Textilfabrik auch anderen Unternehmen der IT- und Kreativwirtschaft für die Entwicklung innovativer Dienstleistungen offenstehen. Zudem soll ein Veranstaltungsort entstehen für den Themenbereich Digitalisierung, für den Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Verwaltung, Medien und Bürgern.

In Plauen will die GK Software SE zukünftig auch neue Arbeitsplätze für das wachsende Geschäft mit cloudbasierter Software zur Verbindung von stationärem, online und mobilem Handel schaffen. „Die besten Produkte für die Digitalisierung im Handel sind die Grundlage unseres Wachstums. Wir schaffen einen neuen Ort für Kreativität in Verbindung mit historischer Industriekultur", sagt Rainer Gläß, Gründer und CEO der GK Software SE.

GK Software SE wird Dach, Fassade sowie das Erdgeschoss und 1. Obergeschoss in einem 1. Bauabschnitt bis 12/2022 niederschwellig und denkmalgerecht sanieren. Für die Sanierung gibt es Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). „Das Projekt ist auch für weitere Förderungen angemeldet, beispielsweise für das Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung, ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden'", so Baubürgermeisterin Kerstin Wolf, die sich gemeinsam mit Steffen Zenner für dieses Vorhaben stark gemacht hat.

Hintergrund:

Die Hempelsche Fabrik ist 1830 gebaut und bis 1990 genutzt worden. Nun steht eine niederschwellige Sanierung durch GK SE an, hierbei werden auch die denkmalpflegerischen Aspekte beachtet. Die Sanierung der Halle ist Bestandteil des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes im EFRE-Fördergebiet „Elsteraue" und der gesamten städtebaulichen Aufwertung auf dem Areal der ehemaligen Hempelschen Fabrik. Das Konzept wurde mit Rahmenbescheid vom 15.08.2016 von der SAB bewilligt. Wesentliche Ziele des Projektes sind die Instandsetzung und Erhaltung eines denkmalgeschützten Gebäudes, die Wiederbelebung der Elsteraue und Nutzung des Objekts durch Kreativschaffende und somit die Stärkung der Wirtschaftsregion Plauen.

Die Hempelsche Fabrik.

Die GK Software SE ist führender europäischer Anbieter von Softwarelösungen für filialisierte Handelsunternehmen. Das global tätige Unternehmen mit Hauptsitz in Schöneck hatte im vergangenen Jahr rund 115 Millionen Euro Umsatz erzielt und mehr als 1.100 Mitarbeiter beschäftigt.

Anzeige

Zu Hause ist es am schönsten
Auch unterwegs

Der California 6.1

Die Welt entdecken und sich überall wie zu Hause fühlen: Mit dem California 6.1 und seinen Highlights wie dem neuen Camper Bedienteil mit Touchscreen und dem optionalen Digital Cockpit haben Sie alles dabei, um Ihre Freiheit grenzenlos genießen zu können.

Manche Ausstattungsmerkmale sind optional oder nur in bestimmten Ausstattungsvarianten erhältlich.
Die abgebildeten Fahrzeuge zeigen Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 11/2021.

Ihr Volkswagen Partner

ACC AutoCentrum Carl GmbH
Moorstraße 11, 08527 Plauen, Tel. 03741 29840

autocentrumcarl.de

Modellprojekt „ZUKUNFT LEBEN“ im Plauener Süden

Die Ostvorstadt könnte dank des Städtebau-Modellprojekts der Bundesregierung vor einer Aufwertung stehen. Rund 50 Millionen werden insgesamt in Plauen investiert, wobei zu Teilen Gelder von Bund und Land fließen und ein städtischer Eigenanteil von 5 Millionen Euro aufgebracht werden muss. In der Ostvorstadt werden mit drei Einzelvorhaben verschiedene Maßnahmen angepackt, im Fokus stehen z.B. Sport und Freizeit. 7 Millionen Euro sollen im Gebiet Kemmler-Oberschule und Wacker Sportplatz investiert werden, aufgeteilt auf vier größere und kleinere Konzepte.

Vorhaben Sport-und Bildungscampus Ostvorstadt

Die Sporthalle der Kemmler-Oberschule ist zu klein für einen zeitgemäßen Sportunterricht. Mit dem Bau einer modernen und innovativen Einfeld -Sporthalle an der Kemmler-Oberschule, der dringend notwendigen Sanierung und Modernisierung der benachbarten Außensportanlagen sowie der energetischen und baulichen Ertüchtigung des Vereinsheims soll ein standortsichernder und identitätsstiftender **Sport- und Bildungscampus** entstehen. Mit der Schaffung eines generationenübergreifenden Freizeit- und Bewegungsangebotes für die Öffentlichkeit soll das gesellschaftliche Leben in dem gesamten Stadtteil aufgewertet werden. Eingeplant sind rund 6,1

Die Kemmler-Oberschule soll eine neue Einfeldhalle erhalten. Foto: Ellen Liebner

Millionen Euro für die Einfeldhalle mit Gestaltung des Schulhofs. Für rund 300.000 Euro soll das Dach des Vereinsheimes Wacker e.V. erneuert werden–geplant mit einer Photovoltaikanlage und eventuell einer Dachbegrünung. Die **Kleinfeldsportanlage an der Stöckigter Straße** rückt auch in den Fokus. Hier sollen 650.000 Euro investiert werden, um daraus eine multifunktionale Sportfläche zu zaubern – mit öffentlichem Bolzplatz, Basketballplatz, Volleyball-bzw. Beachvolleyballfeld, einer 50m-oder 75m Laufbahn, einem Weitsprungfeld sowie einer Kugelstoßanlage. Für rund 50.000 Euro ist das **Projekt „Enkelgarten“** auf dem Areal eines ehemaligen Kleingartens neben dem Wacker Sportplatz geplant. Hier soll perspektivisch eine Freizeitfläche entstehen, die Erwachsene und Kinder gleichermaßen zum Spielen animiert und gleichzeitig Ruhe- und Aufenthaltsqualität bietet. Der Kleingartencharakter soll erhalten bleiben.

Mit dem Vorhaben Aufwertung ehemaliger Rückbauflächen im Mammengebiet werden zudem städtebauliche und soziale Aspekte im Gebiet betrachtet. Früher war mehr – in den vergangenen Jahren sind einige der Plattenbauten im Wohngebiet verschwunden. Jetzt gibt’s dort Freiflächen, aber halt auch „funktionale Defizite“. Was heißt das? „Im Grunde fehlt eine funktionierende Ortsmitte und eine Nahversorgung. Weiteres Problem dort ist auch die Anbindung an die Straßenbahnhaltestellen Knieloh-und Bickelstraße durch den jeweils starken Anstieg ins Mammengebiet. Hier wohnen vor allem ältere Bürger. Was wir wollen, ist ein Ort der Begegnung, Kommunikation, Erholung zu schaffen und die Nahversorgung zu verbessern“, fasst Projektleiterin Birgit Winkler von der Stadtplanung zusammen. Einzelne Freiflächengestaltungen im Gebiet sollen zusammen mit der AWG, WBG und natürlich den Bürgern zukunftsfähig entwickelt werden. Insgesamt sind für das Mammengebiet 3,25 Millionen Euro für die gesamten Umsetzungen vorgesehen.

Vorhaben zur Mobilität und Digitalisierung

Vorerst soll hier mit Hilfe von Untersuchungen und Befragungen der aktuelle Stand zu den Themen Mobilität und Digitalisierung, vertiefend in der Ostvorstadt, erörtert werden. Hieraus entwickeln sich Umsetzungsmaßnahmen bezüglich einer Verbesserung im mobilen und digitalen Bereich. Vorstellbar sind hier zum Beispiel die Förderung von Radverkehr oder anderen e-mobilen Fahrzeugen durch verbesserte Radwege, die Errichtung von Mobilitätsknoten sowie die digitale Vernetzung zwischen Bewohner, Schule, Vereine, Gewerbe oder auch den ÖPNV. Zwischen der Ostvorstadt und dem Lessing-Gymnasium soll ein durchgehender und möglichst sicherer Radweg angeboten werden, so dass die Erreichung beider Stadtteile auch für Nichtmotorisierte gut und sicher möglich ist. Für diese Vorhaben sind insgesamt 2.800.000 Euro vorgesehen.

Auch am Stadtbad tut sich was. Im Rahmen des Modellprojekts soll dieses erweitert werden. Im gleichen Atemzug muss die Straßensituation verändert werden, die Straße Am Elsteranger soll für den Durchgangsverkehr geschlossen, dafür die Turnstraße wieder geöffnet und ausgebaut werden. Den Plänen stimmten die Stadträte in der Sitzung am 26. Oktober zu.
Warum das Bad größer werden muss? Birgit Winkler von der Stadtplanung erklärt: „Das Stadtbad ist einziges Sporthallenbad in Plauen und dem Vogtlandkreis. Der Bedarf ist riesig -Bevölkerung und Gäste wollen natürlich genauso die Wasserfläche nutzen wie Vereine und Schulen. Es teilen sich derzeit 23 Schulen, 21 Vereine aus dem Breitensport, sonstige Organisationen, alle Krankenkassen sowie sieben Schwimmsportvereine (ca. 1800 Mitglieder) in

die Wasserfläche. Die Besucherzahlen haben sich entgegen der ursprünglichen Planung deutlich nach oben entwickelt. Im Stadtbad werden außerdem Spiele der 2. Bundesliga im Wasserball ausgetragen. Zusätzliche Angebote der Rehabilitation und Gesundheitsprävention für breite Schichten der Bevölkerung im Kurssystem können nicht bedarfsgerecht organisiert werden.“ Mit der Erweiterung des Schwimmbades soll der Bedarf für Schule, Schwimmvereine und die Öffentlichkeit abgedeckt werden. „Durch den Einsatz regenerativer Energien soll eine nachhaltige Bewirtschaftung erfolgen. Die Betreibungskosten können durch die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur des Stadtbades sowie des vorhandenen Personals minimiert werden“, so Birgit Winkler.
Insgesamt sollen rund 16,5 Millionen Euro investiert werden

Maßnahmen des Einzelvorhabens

1. Baustein 1 - Freiflächen und Parkdeck (1.500.000 Euro, 2024 – 2026)
Mit diesem Projekt werden die notwendigen Parkflächen und die zugehörigen Außenanlagen zum Erweiterungsbau geschaffen.
2. Baustein 2 - Errichtung eines Erweiterungsbaus an das bestehende Stadtbad in südwestlicher Richtung (13.025.209 Euro, 2022 – 2026)
Bau eines 25 x 34 m großen, wettkampfgerechten Schwimmbeckens mit bis zu 300 Zuschauerplätzen, vier Gruppenumkleiden für je 25 Personen und ca. 150 Umkleideschränke
3. Baustein 3 - Turnstraße – Straßenverlegung und Öffnung (2.000.000 Euro in 2022 – 2024)
Die Straße am Elsteranger wird abgebunden und die Turnstraße als neue Haupterschließungsstraße an die Hofer Straße angebunden.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen wir zum Jahresausklang unseren Kunden, Geschäftspartnern, Sponsoren, Mitgliedern und Mitarbeitenden – danke für Ihre Unterstützung, für Ihr Engagement, für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2022.

Das Team der

VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e. V.

Reißiger Straße 50, 08525 Plauen, Telefon: 03741 146-500
E-Mail: info@vs-plauen.de, **www.vs-plauen.de**

Kleintierbestattung »Emily«
Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444
Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

Die nächsten Plauener Stadtnachrichten erscheinen am 9. Februar 2022.

Anzeigenschluss ist der 28. Januar 2022.

Unsere Leistungen

- Baumfällungen, insbesondere Risikofällungen mit Arbeitsbühne
- Baumkappungen und Kronenschnitt
- Häckseln von Schnittgut & Grünabfällen
- Trassenfreihaltung (Stromleitung/Gasleitung/Heiztrassen)
- Baumpflege
- Rodungsarbeiten
- Wurzelstockfräsen
- Baufeldräumung
- Forstdienstleistungen
- Umweltpflege

Mäh- und Mulcharbeiten

Wir mulchen Ihre Böschungen, Bankette, Wegeseitengräben und Wiesen und entsorgen bei Bedarf den Grünschnitt.

Bekämpfung Eichen-Prozessionsspinner

Wir bieten Ihnen die fachgerechte und rückstandslose Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners an. Dadurch kann die gesundheitliche Schädigung für Mensch und Tier reduziert werden. Der betroffene Baum wird dabei nicht beschädigt.

Lippert GmbH, Fedor-Schnorr-Str. 20, 08523 Plauen, Tel.: 03741/707 773
info@baumdienst-lippert.de, www.baumdienst-lippert.de

Schlossterrassen – die Wege sind frei

Fotos (2) E. Liebner

Seit 2016 läuft der Bau an den Schlossterrassen. In mehreren Bauabschnitten wurden Amtsberg, Bastion, Gärten, Keller und Wege umgestaltet und sind ein echter Blickfang geworden. Am 25. Oktober wurden sie offiziell frei gegeben. „Die Terrassen sind eine lebendige Verbindungsachse zwischen Campus der Staatlichen Studienakademie, Stadtzentrum, Altstadt, Syra und Weißer Elster“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner während der kleinen Zeremonie im Beisein von Vertretern der Stadtratsfraktionen, des Bergknappenvereins, der Verwaltung sowie interessierten Plauenern. „Plauen macht sich fit für die Zukunft. Fast jeder, der in die Stadt kommt, muss an diesen neuen Schlossterrassen vorbei und nimmt dies zur Kenntnis. Und wir setzen das fort mit den Vorhaben in der Elsteraue und im Rahmen des 50-Millionenprojektes.“ Für das kommende Frühjahr, „wenn dann tatsächlich alles fertig ist und auch das Wetter hoffentlich wärmer und freundlicher“, kündigte Baubürgermeisterin Kerstin Wolf ein offizielles Schlosshangfest an. „Das passt dann wunderbar in unsere Feierlichkeiten zum 900. Stadtjubiläum.“ Als „symbolträchtigen Tag“ hatte der damalige Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer im April 2016 den 1. Spatenstich bezeichnet, „verschwindet doch mit diesem Projekt das letzte Stück der zerstörten Plauener Innenstadt und weicht einem Standort, der für Bildung, für Jugend und somit für Zukunft steht.“ Initiiert wurde das Projekt als Beitrag zum Wettbewerb „Ab in die Mitte“ von 2011. Hier belegte Plauen den 2. Platz und erhielt eine Siegprämie in Höhe von 20.000 Euro. Damit wurden die Planungen zu einem Teil finanziert.

Dann folgte der Bau: Im 1. Bauabschnitt 2016 wurden der Amtsberg von altem Baumbestand freigelegt und die Aussichtsbastion errichtet, 2017/18 erfolgte im 2. Abschnitt die Gestaltung der Amtsgärten und ein Teil der Keller. 2019 bis 2021 dann wurden die Wege ausgebaut und weitere Kellerzugänge baulich neu gestaltet. 2020/2021 erfolgte die pflanzerische Gestaltung der „Amtsgärten“ und des Schlosshanges. Schöpfbecken, Bänke und Abfallbehälter wurden installiert. Aktuell werden am Eingangs- und Informationsgebäude für das Luftschutzmuseum noch kleine Restarbeiten erledigt. Investiert wurden insgesamt ca. 4,70 Millionen Euro, davon zwei Drittel Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ für die Außenanlagen Schlossberg. Für das Eingangs- und Informationsgebäude für das Luftschutzmuseum an den Schlossterrassen entstehen Gesamtkosten von rund 450.000 Euro. Die Sächsische Aufbaubank (SAB) bewilligte dafür rund 210.000 Euro Fördergelder (je hälftig von Bund und Land). Weitere 240.000 Euro stammen aus dem städtischen Haushalt.

Fabrik der Fäden

Grafik: Koko

Andreas Stephan (r.), Geschäftsführer der Maler Plauen GmbH und Museumsdirektor Dr. Martin Salesch. Foto: E. Liebner

Ein Besuchermagnet soll es werden, das neue Deutsche Forum für Textil und Spitze, das derzeit im Weisbachschen Haus in der Elsteraue entsteht. Und seit der Stadtratssitzung am 26. Oktober hat es auch einen offiziellen Namen für die künftige Vermarktung: Fabrik der Fäden.

Im Mai dieses Jahres begann die Namenssuche. 34 regional und überregional tätige Fachbüros und Agenturen aus Marketing, Werbung und Tourismus waren aufgefordert gewesen, knackige, marketingtaugliche Namen einzureichen. 27 Vorschläge wurden in einer ersten Abstimmungsrunde durch eine Fachjury nach einem umfangreichen Fragenkatalog bewertet. Die besten fünf Vorschläge gingen dann in eine zweite Runde, in der auch die Plauenerinnen und Plauener zur Abstimmung aufgerufen waren: Spitzenwelten Plauen; MOLA – Museum of Lace; Welt der Spitze; Erlebnismuseum Spitzenwelt; Fabrik der Fäden. Zeitgleich gab eine zweite Fachjury ihre Stimme ab. Nach Auswertung aller abgegebenen Stimmen war „Fabrik der Fäden“ der Favorit aus den Abstimmungen. Dem schloss sich schließlich auch die Mehrheit des Stadtrates in der Sitzung am 26. Oktober 2021 an. Voraussichtlich ab Ende 2023 soll die „Fabrik der Fäden“ im Weisbachschen - Deutsches Forum für Textil und Spitze öffnen. Die Idee für den Namen lieferte ein regionales Unternehmen – die Maler Plauen GmbH.

Wieder mehr Batterien gesammelt

Foto: E. Liebner

Die 19. Batteriesammelaktion war ein Erfolg: 3691 Kilo mehr als 2020 und damit genau 9051 Kilogramm waren in diesem Jahr bei der Abfallentsorgung Plauen (AEP) abgegeben worden (2020: 5360 kg). Die Fleißigsten wurden ausgezeichnet. In drei Kategorien hatten sich insgesamt 21 Einrichtungen, zwei mehr als im Vorjahr, beteiligt. Die Sammler kommen nicht nur aus Plauen, sondern auch aus dem Burgsteingebiet, Netzschkau und Limbach. Beteiligt haben sich neun Kindertagesstätten, sieben Grundschulen und fünf Oberschulen.

Kindertagesstätten

		Gewicht in kg
1. Platz:	DRK Kita Wirbelwind	1.700
2. Platz:	Kita Klinikwichtel	1.250
3. Platz:	Kita Flohzirkus	841
4. Platz:	Kita Sonnenschein	465
5. Platz	Malteser Kinderhaus St. Martin	419
6. Platz:	Kita Am Fuchsloch	212
7. Platz:	Kita Mäuseburg	183
8. Platz:	Kita Märchenland	140
9. Platz:	Kita Pusteblume	128

Grundschulen/ Horte

1. Platz:	Grundschule Rosenbach	660
2. Platz:	Grundschule Burgstein	466
3. Platz:	Futurum Montessori GS Limbach	345
4. Platz:	Astrid-Lindgren-Grundschule	236
5. Platz:	Montessori GS Plauen:	185
6. Platz:	Erich-Ohser GS	84
7. Platz:	Hort Jößnitz	70

Oberschulen/ Gymnasien

1. Platz:	Oberschulen Friedrich Rückert	843
2. Platz:	Marienschule OS Treuen	650
3. Platz:	Dr.-Chr.-Hufeland-OS	90
4. Platz:	Freies Schulzentrum IWB Plauen	60
5. Platz:	Friedens OS	24

Verabschiedung in den Ruhestand

Thomas Müller ging nach 29 aktiven Dienstjahren als Berufsfeuerwehrmann in der 2. Wachabteilung Ende Oktober in Ruhestand. Bürgermeisterin Kerstin Wolf, Martina Raedler aus der Personalverwaltung und der Leiter der Berufsfeuerwehr Jörg Pöcker dankten ihm für die geleistete Arbeit.

Mehr Lebensqualität von Mensch zu Mensch

VHP PFLEGEDIENST Mehlis

Wohnen mit Betreuung

in Plauen und Jößnitz

Alles andere als ein Altersheim!

Die Apartments in unserem Wohnpark »Zur Warth« sind eine gute und komfortable Alternative zum klassischen Pflegeheim. Unsere Mieter wohnen weitestgehend selbstständig, können ihre Wohnung nach eigenen Vorstellungen möblieren und gestalten. Sie genießen bei Bedarf die Sicherheit einer 24h Rufbereitschaft. Die pflegerische und medizinische Versorgung wird auf Wunsch von uns sichergestellt.

In unserem Haus bieten wir sinnvolle und kurzweilige Freizeitangebote in netter Gesellschaft an. Langeweile und Einsamkeit haben hier keinen Platz.

Viel besser als alleine zu Hause!

Pflegedienst Mehlis
24-h-Tel.: 0 37 41 / 39 15 45
www.pflegedienst-plauen.de

Winterdienst gut vorbereitet

Die Schneezäune stehen, die Lager sind voll mit Salz und Split, die Streubehälter gefüllt, die Räumfahrzeuge zum Einsatz vorbereitet: Wenn der erste Schnee angekündigt ist, werden noch einige Treppen gesperrt.
Auch beim Hauptauftragnehmer für den Winterdienst in Plauen, der Abfallentsorgung Plauen (AEP), und den weiteren Kooperationspartnern - Hausmeisterdienst Trommer, AHP Plauen, ISP Plauen, PPT und Gemeinhardt Großfriesen - sind Mitarbeiter und Technik vorbereitet. Es sind die gleichen Partner wie im Vorjahr.
In den zurückliegenden Monaten wurden 1500 Tonnen Salz geliefert. Damit sind etwa 2.500 Tonnen unterm Hallendach bevorratet. Dazu wurden noch 40 Tonnen Salz in das Silo für die Soleanlage eingeblasen. Außerdem liegen 500 Tonnen Split im Lager bereit.
Ziel ist weiterhin, dass bei Wintereinbruch und Schnee morgens um 6.00 Uhr die Hauptstraßen genutzt werden können. Das ist auch wichtig für den öffentlichen Personennahverkehr. Geräumt wird entsprechend der geltenden Prioritäten:

- 1 A - Hauptverkehrs – und Durchfahrtsstraßen mit hoher Verkehrsbedeutung (Staatsstraßen/ Kreisstraßen);
- 1 - Hauptverkehrs - und Durchfahrtsstraßen, Straßen für den öffentlichen Personennahverkehr, Zentrale Bushaltestellen, Zufahrtsstraßen zum Klinikum, zu Schulen, zur Feuerwehr, zur Polizei, zu Parkhäusern;
- 2 - steile Wohnsammelstraßen, Fußgängerüberwege an den vorgenannten Straßen, Straßen in Industriegebieten, wichtige Nebenstraßen;
- 3 - alle anderen Straßen und Wege, ebene Wohnstraßen.

„Wenn es stark schneit, können nicht alle Straßen und Fußwege gleichzeitig geräumt werden. Deshalb ist es wichtig, dass jeder auf die kalte Jahreszeit eingestellt ist“, so der Hinweis von Enrico Schmidt, Teamleiter Straßenaufsicht. So sollte sich jeder selbst informieren, welches Wetter angesagt ist, dem entsprechend einige Minuten früher aufbrechen, nur mit Winterreifen fahren und der Räum- und Streupflicht vor dem eigenen Grundstück nachkommen.

Plauen zum vierten Mal als Europäische Energie-und Klimaschutzkommune ausgezeichnet

Beim erfolgreichem Re-Audit am 27. September 2021 erreichte die Stadt Plauen ihr bisher bestes Resultat seit Beginn ihrer Teilnahme am European Energy Award (eea): Mit 66,2 Prozent lag das Ergebnis weit über den mindestens notwendigen 50 Prozent. Beim letzten Audit 2017 erreicht die Stadt noch 62,8 Prozent der möglichen Punkte.
Der European Energy Award (eea) ist das Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für die Energie- und Klimaschutzaktivitäten einer Kommune. Umgesetzt werden die Maßnahmen durch das städtische Energieteam mit Unterstützung eines zertifizierten eea-Beraters. Aller vier Jahre erfolgt eine Prüfung durch einen externen Auditor, um sicherzustellen, dass das Engagement der Kommune zu wesentlichen Energiespar- und Klimaschutzeffekten führt.
Zum nun vierten Mal seit dem Startschuss 2008 erhält die Stadt Plauen diese Würdigung. Das erste Mal gelang dies im Jahr 2011. Ziel der städtischen eea-Aktivitäten ist eine nachhaltige kommunale Energiepolitik durch den effizienten Umgang mit Energie und eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien. In den letzten Jahren wurden bereits vielfältige Maßnahmen in diesem Bereich umgesetzt, unter anderem:

- Beschluss des Integrierten Energie-und Klimaschutzkonzepts
- Ausbau der Fernwärmeversorgung in der Elsteraue
- Teilnahme am Energieeffizienz -Netzwerk (ENW II) der Sächsischen Energieagentur (SAENA)
- Einführung eines kommunalen Energiemanagements mit digitaler Verbrauchsdatenerfassung der kommunalen Gebäude
- Erarbeitung einer gesamtstädtischen Treibhausgasbilanz bis 2018

Die Energie-und Klimaschutzmanagerin Paula Müller zeigt sich zufrieden mit dem erreichten Ergebnis: „Nach der erfolgreichen Bestätigung des langjährigen Engagements der Stadt Plauen können wir uns nun auf die kommenden Projekte konzentrieren, um unsere ambitionierten Klimaschutzziele in Plauen zu erreichen.“ Noch in diesem Jahr erfolgt die Teilnahme am Projekt „Kommunale Klimascouts“ der SAENA, bei dem die Auszubildenden der Stadtverwaltung ein Klimaschutzprojekt erarbeiten. In den kommenden Jahren sind unter anderem Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels vorgesehen.
Den Titel „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ darf die Stadt Plauen weitere drei Jahre tragen. Die offizielle Auszeichnungsveranstaltung durch die Sächsische Energieagentur SAENA gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft hat im November stattgefunden.

Ideen für Weihnachtsgeschenke

Foto: iStock / HASLOO

Gutscheine fürs Schwimmbad

Foto: Pastierovic

Zwischen Weihnachtsgans, Lebkuchen und Punsch setzt sich gern das ein oder andere Kilo fest... Am besten ist es, dem sportlich entgegen zu wirken. Wer mag, kann Weihnachten Gutscheine für die Bäder Plauen verschenken – für Sauna, Massage oder Bad, der Betrag kann individuell angegeben werden. Die Gutscheine können direkt im Bad oder per Mail geordert werden bei adler@baeder-plauen.de mit folgenden Angaben: Gutscheinart (Sauna, Massage, Bad; Gutscheinbetrag und Anschrift (Rechnung und/oder Lieferanschrift).
Verschickt wird kostenfrei. Bei Abholung an der Kasse im Stadtbad muss Mund-Nasenbedeckung getragen werden.

Jetzt gibt’s ein Weihnachtsmarktpuzzle

Neu vom Dachverband Stadtmarketing und ab sofort das Weihnachts-Wimmelpuzzle erhältlich.
Das Motiv zeigt den Weihnachtsmarkt und stammt aus dem Plauener Wimmelbuch, das von Sarah Pilz illustriert und vom Dachverband Stadtmarketing entwickelt wurde und vergangenes Jahr in den Handel kam. Die Auflage des großen Rahmenpuzzles im A3 Format beträgt 2000 Stück. 45 Teile gilt es zusammen zu puzzeln. Empfohlen ist das Puzzle für Kinder ab 4 Jahren
Das Puzzle gibt es aktuell für 9,95 Euro unter anderem in der Tourist-Info Plauen.
Weitere Informationen unter **www.stadtmarketing-plauen.de**

Geschenke mit Lokalkolorit in der Tourist-Info

Wimmel-Puzzle	9,95 €
Schokoladen-Set	8,50 €
Tasse Plauen900 inkl. Pin & Aufkleber	9,00 €
Plüschfiguren Vater & Sohn	20,22 €
Buch 900 Jahre Plauen	38,00€
Tickets Nobel-Nights	
Weihnachtliche Anhänger	
Plauener Spitze	

Lokale Geschenke auf Einkaufsportal

Die Plauener Händler und Gastronomen unterstützen mit einem tollen Service beim Finden der Geschenke für das Weihnachtsfest:
Besondere Angebote von mehr als 70 Plauener Unternehmen sind auf dem lokalen Portal www.plauen.de/einkaufen zu finden. Ob Bücher, Bekleidung, Dekoartikel, edle Weine und Spirituosen oder das Weihnachtsgesteck – für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Gutscheine sind auch erhältlich, die in den Gaststätten und Cafés Plauens eingelöst werden können. Was auch geht: Die feinen Essen nach Hause liefern lassen. Zahlreiche hiesige Gastronomen bieten ihre Menüs an.
www.plauen.de/einkaufen

Plauen 900

PLAUEN 900 1122–2022

Sponsoring – weitere Firmen unterstützen Plauen 900

Andreas Meybohm, Chef von Schneelogistik (mitte) und Lars Luderer, Geschäftsführer der Goldbeck GmbH, sind Sponsoren des Jubiläums. OB Steffen Zenner (l.) traf sichim November mit ihnen zur Vertragsunterzeichnung. Foto: Ellen Liebner

Ende August hatten die ersten fünf Hauptsponsoren für das 900jährige Stadtjubiläum im kommenden Jahr gemeinsam mit Alt-OB Ralf Oberdorfer und dem jetzigen Oberbürgermeister Steffen Zenner die Sponsorenverträge unterschrieben. „Ich freue mich, dass sich die Firmen mit der Stadt verbunden fühlen und Plauen900 unterstützen. Dieses Engagement schätzt die Stadt sehr. Es ist unser aller Fest und jeder Beitrag ist wichtig, um ein gelungenes Jubiläum zu organisieren“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner.
„Diese Beispiele haben Schule gemacht“, ergänzt Pressesprecherin Silvia Weck, die im Organisationsteam für die Sponsorengewinnung zuständig ist. Denn inzwischen konnten weitere Sponsoren gewonnen werden.
Die Rubinmühle Vogtland GmbH, plus H GmbH & Co. KG, Elektrotechnik Plauen GmbH, Auto Müller GmbH & Co. KG, Immobilienbüro Fritz Haupt GmbH, Goldbeck Ost GmbH und die Schneelogistik GmbH werden das 900. Jubiläum der Stadt als Sponsoren unterstützen. Und weitere Firmen haben bereits Interesse bekundet, wie zum Beispiel die Abfallentsorgung Plauen GmbH sowie die Frank Müller GmbH. Dabei gehe es nicht allein nur um Geld: „Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, mit Sachleistungen zu unterstützen. Als Beispiel hierfür kann ich die Plauener Straßenbahn benennen, die uns die Werbefläche an einer Bahn für die Festwerbung zur Verfügung stellt.“
Je nach Beitrag, erhalten die Unternehmen Plakate, Pins, Aufkleber, können das spezielle Logo Plauen900 „Ich bin dabei“ nutzen, werden auf der Website www.plauen900.de und in den Sozialen Medien benannt, um nur einige Leistungen. Etliche Firmen haben die offiziellen Sponsorenartikel bereits geordert und übergeben sie u.a. an ihre Mitarbeiter, um sich nach außen als offizieller Sponsor für das Festjahr zu präsentieren.

Die bisherigen Hauptsponsoren von Plauen900: Sparkasse Vogtland, Sternquell-Brauerei GmbH, Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG, Maler Plauen GmbH sowie Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH und neu hinzugekommen: Goldbeckbau, Schneelogistik.
www.plauen900.de/hauptsponsoren

Jubiläumstasse ab sofort erhältlich

Jetzt gibt es Jubiläums-Glastassen mit Golddruck in Form des Plauen900-Logos! Die Tassen kosten 900 Cent und stecken im Geschenkkarton mit hübsch bedruckter Banderole, inklusive Aufkleber und Pin passend zum Jubiläum. Erhältlich sind sie in der Tourist-Information und in ausgewählten Geschäften der Stadt, z.B. bei Barrique und im Hotel Alexandra.
www.plauen.de/fanartikel

Nobelnights – ab jetzt gibt’s Karten

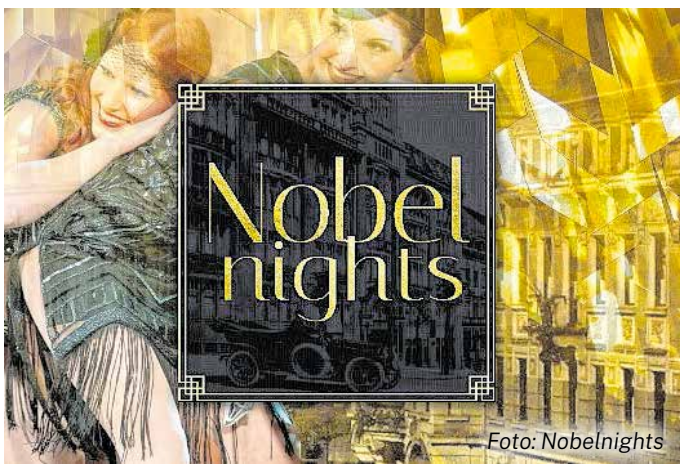


Foto: Nobelnights

Die Tanz-Gala-Shows Nobelnights im Haus Vogtland sind der Auftakthöhepunkt ins Jubiläumsjahr 900 Jahre Plauen. Mit einer Mischung aus Showballett, Licht-und Lasershow, Stars und geschichtlichen Filmausschnitten wird die Revue-Eventreihe bis ins Plauener Geburtsjahr 1122 zurückreisen. Moderiert werden die Abende von Fernsehliebling, Showlegende und DDR-Star Dagmar Frederic. Insgesamt zehn Vorstellungen wird es ab dem 18. März 2022 im Haus Vogtland geben. Karten für die Veranstaltungen gibt es in der Tourist-Info und auf nobelnights-plauen.de, sie kosten zwischen 100 und 130 Euro. Darin enthalten sind neben dem Zugang zur Sonderausstellung, zur Tanz-Gala-Show und zur anschließenden Aftershow teilweise das Fingerfood und Bestplatzsitze. Einlass ist ab 18 Uhr, die Show beginnt 19 Uhr und endet gegen 1 Uhr.

900 Jahre Plauen – Buch ist erschienen

Foto: Ellen Liebner

Zum 900-jährigen Jubiläum Plauens erschien am 18. November 2021 die 512-seitige Überblicksdarstellung der wechselvollen Stadtgeschichte: Plauen 900 – Von den Anfängen bis in die Gegenwart. Auf 512 Seiten sind 310 Abbildungen zur Stadtgeschichte zu finden. Der Band kostet 38 Euro. Das Buch gibt es in der Tourist-Information und in sämtlichen Buchhandlungen.
www.plauen900.de/jubilaeumsbuch

Großer historischer Festumzug zum 900. Stadtjubiläum geplant

Großer historischer Festumzug zum 900. Stadtjubiläum geplant
Der Dachverband Stadtmarketing Plauen e. V. (DVSM) plant anlässlich des 900. Stadtjubiläums gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helfern einen besonderen Festumzug. Mit dieser Festparade soll die Historie der Stadt Plauen von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1122 bis in die heutige Zeit zum Leben erwachen. Der DVSM sucht für den Festumzug viele Akteure, die auch bereit sind, in historische Kostüme zu schlüpfen und die Geschichte Plauens mit darzustellen. Alle Vereine, Institutionen, Unternehmen, Verbände, Gemeinschaften, Musik- und Tanzgruppen – kurz alle Plauener und Vogtländer sind aufgerufen, diese besondere Festparade, welche ganz unter dem Motto „Plauen 900“ steht, aktiv mitzugestalten. Interessenten können sich sehr gern mit einer formlosen Mail an info@stadtmarketing-plauen.de c/o Festumzug Plauen 900 melden. *Parteienwerbung oder anderweitig politische Werbung ist nicht zugelassen.*

Medaille zum Stadtjubiläum

Foto: Sparkasse Vogtland

Fürs Jubiläum gibt es ab 6. Dezember auch eine schicke Medaille, die in Zusammenarbeit der Stadt Plauen und der Sparkasse Vogtland entstand. Seitens der Sparkasse Vogtland wurde folgende Medaille entworfen: Gewicht 1 Unze Feinsilber; Reinheitsgrad von 999; Größe 38,6 mm; limitierte Auflage 900 Stück; Ausgabe mit Zertifikat; Prägestätte ist die Leipziger Edelmetallverarbeitungs GmbH; Auf der Vorderseite: Logo zum Stadtjubiläum 900 Jahre Stadt Plauen; Rückseite: St. Johanniskirche als Stätte der ersten urkundlichen Erwähnung Plauens im Jahr 1122 als „plawe“, unterlegt mit Plauener Spitze . Erhältlich ist die Medaille zum Preis von 34,99 Euro für Kunden der Sparkasse Vogtland in allen Plauener Filialen. Alle anderen können diese in der Tourist-Information der Stadt Plauen erwerben.

Plätze für Wohnmobile

Die Landesdirektion Sachsen hat der Stadt Plauen Fördermittel in Höhe von rund 435.000 Euro bewilligt. Diese sind für den Bau eines Wohnmobilstellplatzes für zwölf Wohnmobile und die Errichtung einer Toilettenanlage vorgesehen. „Die Vogtlandmetropole Plauen zieht jährlich rund 180.000 Gäste an. Auch immer mehr Wohnmobiltouristen sind darunter. Und gerade für diese Gäste gibt es derzeit keine spezielle Infrastruktur“, beschreibt Regina Kraushaar, Präsidentin der Landesdirektion Sachsen, die Ausgangslage. Die Stadt rechnet mit Gesamtausgaben in Höhe von rund 500.000 Euro. Aus dem eigenen Haushalt steuert sie rund 65.000 Euro bei.
Der Wohnmobilstellplatz und die Toilettenanlage werden in unmittelbarer Nähe des Parkplatzes Neustadtplatz im Stadtzentrum geschaffen. Als Zufahrt zum Wohnmobilstellplatz wird die Gerberstraße auf einer Länge von 31 Meter grundhaft ausgebaut. Die Fahrbahnbreite wird nach Fertigstellung 6,50 Meter betragen. Damit ist eine gefahrlose Begegnung zwischen zwei Wohnmobilen möglich. Die Toilettenanlage ist als Fertigteilgebäude mit getrenntem Zugang für Frauen, Männern und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen konzipiert. Sie wird -neben den Wohnmobiltouristen -insbesondere Busreisegruppen und Fahrradtouristen einen entspannten Besuch der Innenstadt ermöglichen. Um die notwendige Bodenversiegelungen und Baumfällungen zu kompensieren, werden elf standorttypische Laubbäume gepflanzt. Die Inbetriebnahme des Wohnmobilstellplatzes und der Toilettenanlage ist spätestens 2023 vorgesehen.

Mängelmelder wird gut angenommen

Abends unterwegs und eine Laterne leuchtet nicht? Im Auto gefahren und bemerkt, dass ein Hinweisschild zugewachsen ist? Das sind Fälle für den Mängelmelder der Stadt. Schon seit 2013 gab es auf der Webseite der Stadt Plauen ein Meldeformular für die Mängelanzeige, das rege benutzt wurde. Nunmehr gibt es den digitalen Mängelmelder. Zu finden ist das Tool unter www.plauen.de/maengelmelder
Über dieses Formular sind schon viele Meldungen eingegangen: 2013/ 67, 2014/ 83, 2015/ 63, 2016/ 106, 2017/ 125, 2018/ 90, 2019/194 und 2020 genau 727.
In diesem Jahr wurde im September eine Zwischenbilanz gezogen. Gesamt 1564 Fälle waren bis zum 30. September gemeldet worden. Davon waren bis zum genannten Zeitpunkt 963 erledigt und abgeschlossen und 231 in Bearbeitung. Bei 343 konnte nichts unternommen werden, da diese Fälle nicht in der Zuständigkeit der Stadt liegen. „Diese Fälle werden dann an die zuständige Behörde weitergeleitet“, informiert Nadja Friedländer-Schmidt, Leiterin des Bürgerbüros. Die meisten Mängel wurden in der Kategorie „illegale Müllablagerungen gemeldet (305), dann folgt das Thema „defekte Straßenbeleuchtung“ (283). Straßenschäden (160), Grünanlagen (115) und verschmutzte Containerstandplätze (101) sind ebenfalls Dauerbrenner. Der gemeldete Mangel wird nach Prüfung auf der Übersichtskarte angezeigt und erhält je nach Bearbeitungsstand eine entsprechende Farbe: Rot ➔ Neu, Gelb ➔ in Bearbeitung, Grün ➔ Abgeschlossen.
Nachdem der Mangel behoben wurde, wird dieser noch 100 Tage als Meldung angezeigt, danach ausgeblendet.
www.plauen.de/maengelmelder

Neuer Bußgeldkatalog im Straßenverkehr

Seit 9. November gilt der neue Bußgeldkatalog. Daraus ergeben sich weitreichende Änderungen, etwa bei den Sanktionen für das Nichtbilden einer Rettungsgasse, im Bereich des ruhenden Verkehrs und bei Geschwindigkeitsübertretungen.
Im ruhenden Verkehr werden beispielsweise für das Parken auf Gehwegen und Schwerbehindertenparkplätzen künftig 55 Euro Geldbuße erhoben. Das ordnungswidrige Parken im Bereich der Parkraumbewirtschaftung (an Parkuhren, mit Parkschein o. Parkscheibe) wird künftig mit bis zu 40 Euro geahndet.
Für das rechtswidrige Parken an engen oder unübersichtlichen Straßenstellen bzw. im Bereich einer scharfen Kurve sieht die Novelle eine Geldbuße von 35 Euro vor. Bei den Sanktionen zu Geschwindigkeitsüberschreitungen wurde die vormals angedachte Verschärfung der Fahrverbote gestrichen.
Laut Verkehrsministerium dient die Änderung der Bußgeldkatalog-Verordnung der Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr im Allgemeinen und insbesondere für den Rad- und Fußverkehr.
Die neue Version des bundeseinheitlichen Tatbestandskataloges mit den konkreten Änderungen kann im Internet auf den Seiten des Kraftfahrtbundesamtes eingesehen werden. Außerdem bietet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unter www.bmvi.de Informationen zu den neuen Regeln.
Die Stadt Plauen weist darauf hin, dass die Bediensteten bei Verkehrsordnungswidrigkeiten an den bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog gebunden sind. Bei Festsetzung der Sanktionen muss sich die Stadt an die Regelungen des Bundes halten und hat keinen Ermessensspielraum. „Daher appellieren wir an die Fahrzeugführer: Halten Sie sich an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen und an die Parkordnung. Sie sparen sich so nicht nur die Zahlung von Bußgeldern, sondern leisten einen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr“, fasst Martin Gabriel, der Fachgebietsleiter für Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, zusammen.
Im Rahmen der StVO Novelle im Jahr 2020 war der neue Bußgeldkatalog bereits kurze Zeit in Kraft. Im Nachhinein wurden Formfehler festgestellt, so dass bisher die alten Sanktionen angewendet wurden. Die Verkehrsministerkonferenz einigte sich im Frühjahr diesen Jahres auf den neuen Bußgeldkatalog, der am 9. November in Kraft getreten ist.

Dittes-Grundschule jetzt offiziell Erich-Ohser-Grundschule

Foto:Ellen Liebner

Ab diesem Schuljahr heißt die Grundschule in der Seminarstraße offiziell Erich-Ohsser-Grundschule. Die Namensgebung wurde im Oktober gefeiert. Der Stadtrat hatte die Umbenennung im Mai 2020 beschlossen. 2019 war die Einrichtung von der Dittes- in die Seminarstraße gezogen. Durch den Umzug gab es keinen Bezug zur Dittes-Oberschule und der dortigen Dittesstraße mehr. Die e.o.plauen-Stiftung und Ohser-Nachfahre Peter Ohser unterstützen die Umbenennung.

3. Lego-Rampe in Plauen

Foto: Ellen Liebner

Zugang zu Geschäften: Schwellen, Stufen und Bordsteine stellen für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen oder Rollatoren teils unüberwindbare Hindernisse dar. Impulsgeber der Aktion ist die Initiative Plauen. Die Behindertenbeauftragte der Stadt Plauen, Heidi Seeling, unterstützt diese Aktion ebenso wie das Jugendzentrum Oase und die Wohnstätte Syratal. Heidi Seeling: „Menschen mit Behinderungen möchten selbstständig leben. Durch die Rampe an der VR Bank unterstützen wir diesen Wunsch und erhöhen damit auch die Lebensqualität um ein kleines Stück.“ Bislang wurden bereits im November 2020 eine Rampe an das Blumengeschäft „Blumen kreativ“ und im Juli 2020 an die apo-rot Apotheke am Hans-Löwel-Platz übergeben.
Auch die VR Bank Bayreuth-Hof in der Krausenstraße 2 kann sich seit dem Herbst über eine Rampe aus dem Gemeinschaftsprojekt „Legosteine für Barrierefreiheit“ freuen. Diese mobilen Rampen aus den kleinen bunten Plastikbausteinen erleichtern den

Aktionstag voller Erfolg

Der Aktionstag „K-Einbruch“ Ende Oktober war ein echter Erfolg. Hier informierten der Kommunale Präventionsrat (KPR) der Stadt und die Polizei gemeinsam, wie sich Bürger vor Einbrüchen schützen können. „In 4 Stunden „stürmten“ 52 Interessenten, die teilweise nur wegen dem Aktionstag zum Elsterpark gekommen waren, den Infostand“, freute sich Frank Zabel, Koordinator des KPR. Polizeihauptmeister Markus Meichsner vom Fachdienst Prävention: „Ein toller Tag in Plauen! Das Interesse an unseren Informationen war groß und wir haben mit einigen Bürgern konkrete Vor-Ort–Termine vereinbart, um nach einer Begehung qualifizierte Empfehlungen zur Verbesserung des Einbruchschutzes geben zu können.“ Im Gespräch mit Frank Zabel zeigten sich viele Besucher erfreut, dass sich mit dem Kommunalen Präventionsrat jetzt auch die Stadt um die Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bürger engagiert.

Foto: KPR

Kinderlachen in Hempelscher Fabrik

Foto: Reopert

In der neuen Kita in der Elsteraue wurde im Oktober Einzug gefeiert. Die Kinder und die 17 pädagogischen Mitarbeiter feierten zusammen mit den Stadträten, den Bauunternehmern und den Verantwortlichen aus den Ämtern die Wiedereröffnung der Hempelschen Fabrikhalle 2, die nun „Kindertagesstätte Regenbogen Elsteraue“ heißt. Jetzt stellt das historische Elsteraue-Ensemble eine Sinfonie des Ursprünglichen und des Zukünftigen dar.

Sehr gefreut haben sich auch die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas zusammen mit Baubürgermeisterin Kerstin Wolf und Heike Rost, die als stellvertretende Leiterin des Vogtlandkreisjugendamtes einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 57.000 Euro im Gepäck hatte. Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) bezifferte die Baukosten auf 8 Millionen Euro, wobei 5,17 Millionen Euro vom Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gefördert werden. Die historische Bausubstanz hat damit nicht nur neue Nutzer bekommen. Gebaut wurde von Februar 2019 bis September 2021. Kita-Leiterin Heike Schmidt: „Wir verfügen hier über 40 Kinderkrippen- und 103 Kindergartenplätze.“

Neue Betreuungszeiten möglich

In der Kita Regenbogen Elsteraue bietet die Stadt erstmals erweiterte und flexible Betreuungszeiten an. Statt 6.00 Uhr in der Früh ist bereits 5.30 Uhr geöffnet. Die Kernbetreuung geht Montag bis Donnerstag bis 17.00 Uhr und freitags bis 16.00 Uhr. Außerdem neu ist das Angebot einer Spätbetreuung: Diese wird bis maximal 20.00 Uhr angeboten. Lutz Schäfer, Fachbereichsleiter Jugend und Soziales: „Das Zusatzangebot ermöglicht den Eltern die bedarfsgerechte Vereinbarung von Familie und Berufstätigkeit.“

Die Familien teilen der Einrichtung 14 Tage im Voraus ihren Bedarf für eine Betreuung nach der Kernöffnungszeit mit. Dabei sind in der Regel die im Betreuungsvertrag vereinbarten täglichen Betreuungszeiten (4,5 Sunden / 6 Stunden / 9 Stunden) einzuhalten.

Wochenstundenpakete

Alternativ zu den üblichen Vertragsabschlüssen über eine Betreuung von täglich 4,5 sowie 6 und 9 Stunden werden den Eltern Wochenstundenpakete über 30, 35 und 40 Stunden angeboten. Der wochentägliche Betreuungsbedarf soll der Einrichtung einen Monat, spätestens jedoch zwei Wochen im Voraus mitgeteilt werden.

Testzeit: Seit September 2021 bis Juli seit 2022 erfolgt eine fortlaufende Ermittlung und Beobachtung der Bedarfslagen hinsichtlich der Früh- und Spätbetreuung sowie der Inanspruchnahme der angebotenen Wochenstundenpakete ab Januar 2022.

Die Auswertung und Vorstellung der Ergebnisse erfolgt im Bildungs- und Sozialausschuss im Juni / Juli 2022.

Anzeige

Kooperation der beiden Kitas

Kita Regenbogen und Kita Sonnenblume kooperieren.

Beide sind eigenständige Einrichtungen, die aber schon durch die unmittelbare Nähe unterstützen können: ggf Unterstützung bei Personalbedarf, kollegialer Austausch, gemeinsame Projekte, Angebote, Ausflüge, Feste oder Interessengruppen.

Anzeigen

Der Oberbürgermeister gratuliert

Geburtstage im Januar

100 Jahre
Weigelt, Helene

95 Jahre
Bräutigam, Elfriede; Frank, Edeltraud; Helbig, Anneliese; Hofmann, Irmgard; Hüttner, Helga; Papst, Viktor; Schafhauser, Ingeburg; Schneider, Anni; Schubert, Ursula; Winkler, Kurt

90 Jahre
Andreewa, Ingeburg; Deckert, Mannfred; Egermann, Annemarie; Färber, Helga; Freudenberg, Rosemarie; Fuchs, Joachim; Herzog, Lothar; Kindlein, Günter; Küthemann, Lieselotte; Langner, Inge; Manthey, Waltraut; Rau, Helga; Reißig, Edith; Scheider, Annemarie; Schmidt, Marianne; Zahlbach, Hannelore

85 Jahre
Al Dib, Ali; Arab, Zainab; Barth, Rosemarie; Bäßler, Rosemarie; Bielefeld, Jürgen; Bodig, Wolfgang; Börner, Hans; Brunner, Gisela; Discher, Ingeborg; Dornfeld, Klaus; Dr. Langer, Rosemarie; Findeis, Günter; Fleißig, Horst; Grahn, Renate; Grimm, Eberhard; Gritzka, Johanna; Günther, Christamaria; Günther, Erhard; Härtel, Joachim; Klein, Hannelore; Körner, Maria; Kraus, Ria; Laes, Ursula; Ludwig, Ingrid; Lukas, Edeltraud; Militzer, Helmut; Morgner, Christa; Neidel, Lothar; Nestler, Jörg; Neumeister, Sigrid; Pahl, Kurt; Pieske, Manfred; Pietzsch, Brigitte; Pilz, Brigitte; Pültz, Annerose; Roßbach, Helga; Rudolph, Dietrich; Schneider, Dietmar; Schneider, Regina; Seifert, Renate; Simm, Wolfgang; Stöhr, Manfred; Tunger, Renate; Unterdörfel, Herta; Völker, Wolfgang; Wendler, Ursula; Werthe, Alice; Wollrab, Maria

80 Jahre
Anger, Anita; Barth, Anni; Barth, Peter; Berdan, Christine; Böhm, Siegfried; Brüch, Herbert; Burkart, Hannelore; Dann, Irma; Dr. Hüttner, Barbara; Ebersbach, Brigitte; Eichelkraut, Jörgen; Fenzlau, Hans-Jürgen; Fischer, Helga; Greiner, Manfred; Hartmann, Siegmar; Hein, Ingeborg; Heinze, Annelies; Herbrich, Rolf; Herold, Monika; Hörning, Günter; Kanis, Klaus; Knappe, Rosemarie; Knüpfer, Eberhard; Krause, Manfred; Lambertz, Hannelore; Limmer, Anita; Ludwig, Erika; Meisel, Dieter; Mühle, Manfred; Müller, Hanspeter; Müller, Karin; Nagler, Rolf; Neff, Gudrun; Rambow, Marga; Rohrschneider, Brigitte; Rückoldt, Hans-Jürgen; Schädlich, Ingelore; Schaller, Günter; Schenker, Evamaria; Schiller, Ursula; Schmidt, Karin; Schmidt, Renate; Schneider, Klaus; Schönecker, Ingrid; Schuster, Hans; Seidel, Renate; Seifert, Brigitta; Seifert, Marieluise; Simanski, Peter; Steinhöfel, Helga; Vogel, Jochen; Wagner, Evi Maria; Wagner, Hansjürgen; Weiß, Joachim; Winter, Hannelore; Wolf, Gerd; Wolff, Inge; Zimmer, Joachim

Geburtstage im Februar

100 Jahre
Knobloch, Elisabeth; Thoß, Christa

95 Jahre
Feiler, Marianne; Meier, Johanna

90 Jahre
Dresler, Edith; Engelhardt, Horst; Goldmann, Günther; Helmbold, Joan; Hemmann, Ingeburg; Jahn, Ilse; Kirsch, Maria; Leucht, Günter; Ludewig, Willi; Ludwig-Hähnel, Christa; Mennel, Inge; Müller, Käthe; Naumann, Annelise; Patzschke, Gisela; Sandner, Gloria; Schmidt, Christa; Strötz, Christa; Witt, Christa

85 Jahre
Basista, Manfred; Dreikorn, Manfred; Ebert, Wolfdietrich; Eckardt, Christine; Fehrmann, Christine; Gabriel, Hella; Gloe, Ursel; Hofmann, Ursula; Hönig, Rosemarie; Jahreis, Annemarie; Junghans, Klaus; Kaul, Peter-Jürgen; Klopp, Werner; Kreisig, Helga; Kropf, Eberhard; Kunath, Helga; Lange, Gerhard; Leonhardt, Gottfried; Müller, Gertrud; Neumeister, Renate; Ott, Günter; Rauca, Maritta; Rettig, Werner; Röpke, Giesela; Röser, Klara; Schmidt, Heinz; Schmidt, Helga; Seifert, Ursula; Simm, Christine; Strunz, Hans-Joachim; Theeg, Siegfried; Tiepner, Ruth; Trampel, Gertraude; Unterdörfel, Gudrun; Woyczechowski, Brigitta; Wunderlich, Gertraud

80 Jahre
Anders, Wilhelm; Baumann, Sigrid; Böttiger, Udo; Bröckel, Gudrun; Dietze, Karl-Heinz; Döbel, Gunter; Dressel, Karla; Drust, Peter; Dunkel, Hanspeter; Egelkraut, Karl; Fähnrich, Fritz; Fugmann, Brunhilda; Geigenmüller, Hans-Joachim; Gerstner, Martha Monika; Goll, Rüdiger; Herzog, Sigrid; Horn, Dieter; Jahn, Herbert; Keilhack, Heidrun; Kleindienst, Gert; Klinner, Erika; Koch, Wilhelm-Hans; Konrad, Helga; Kurtz, Harry; Lewrenz, Ingrid; Lischke, Siegfried; Machel, Gerhild; Meichsner, Elke; Meichsner, Thea; Melchner, Ernst; Müller, Marga; Müller, Peter; Neukirchner, Ute; Niendorf, Harald; Peterhänsel, Marianne; Petzoldt, Hansgünther; Pietz, Dagmar; Poller, Edeltraut; Reindl, Hannelore; Ridzkowski, Gisela; Schilling, Manfred; Schramm, Brigitta; Schubert, Armin; Schultheiß, Renate; Seifert, Achim; Sticker, Anita; Täntzer, Renate; Trapp, Daniel; Uhlig, Renate; Ullrich, Gerhard; Volgardt, Hilda; Waschnewski, Detlef; Weisheit, Geraldine; Welke, Hannelore; Wermund, Klaus; Wirth, Winfried; Wurziger, Karin; Zopf, Ulrich

Ehejubiläen im Januar

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Hans und Ingeborg Discher

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Jochen und Inge Anger
Karl-Heinz Dr. Herold und Ingeborg Herold
Rudolf und Sieglinde Franz
Peter und Helga Köber
Klaus und Monika Spitzel
Günter und Birgitte Thierauf

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Fritz und Maria Albrecht
Roland und Renate Cornelius
Joachim und Rosemarie Frank
Jürgen und Maryon Goldacker
Berndt und Cornelia Karaschewski
Iosif und Ileana Kruze
Detlef und Evelyne Martin
Klauß und Petra Rupprecht
Michael und Gabriele Schneider
Klaus und Irmtraut Thielemann
Wolfgang und Gudrun Ullrich
Karl und Christa Walter

Ehejubiläen im Februar

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Klaus und Renate Gruber
Johannes und Thea Schmidt

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Horst und Margita Clauß
Dieter und Gisela Dölz
Dieter Dr. Lüdicke und Marlies Lüdicke
Hans-Joachim und Monika Geigenmüller
Manfred und Ursula Gustmann
Günter und Ingeburg Hopperdietzel
Rolf und Waltraud Klopfer
Günter und Regina Seifert
Wolfgang und Anita Trampel
Peter und Margit Wittig

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Karl und Waltraud Ende
Lothar und Nora Fröhlich
Manfred und Heide Jahn
Frank und Brigitte Kummerer
Rainer und Gisela Linnert
Günther und Liane Röhnert
Christian und Erika Röschter
Helmer und Evelyn Till
Manfred und Birgit Tuchscherer

Information über das Widerspruchsrecht

nach dem Bundesmeldegesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist.
Das Fachgebiet Pass- und Meldewesen der Stadt Plauen möchte den Einwohnern der Stadt Plauen zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Daten die folgenden Hinweise geben:

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Zahlvorschlägen

(§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
Gemäß § 50 Abs. 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Ein Widerspruchsrecht zu dieser Übermittlung besteht nach § 50 Abs. 5 BMG und ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Alters-und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)

§ 50 Abs.2 BMG besagt: Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters-oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.
Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch kann nur durch beide Ehegatten gemeinsam widerrufen werden.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs.3 BMG)

Gemäß § 50 Abs. 3 BMG darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissein Buchform) verwendet werden.
Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG)

Gemäß § 42 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter bestimmten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder auch regelmäßig übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln. Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 42 Abs. 3 BMG zu widersprechen.
Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz)

Nach § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz darf die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März, zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften, Daten wie Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermitteln. Nach § 36 Abs. 2 BMG ist eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Bei einem Widerspruch hat die betroffene Person gegenüber der Meldebehörde ein Recht auf unentgeltliche Einrichtung einer Übermittlungssperre.
Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf und ist mit Vollendung des 18. Lebensjahres der betroffenen Person zu löschen.
Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist bei der Stadt Plauen, Fachgebiet Pass- und Meldewesen, als zuständige Meldebehörde, einzulegen. Postanschrift:
Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Besucheranschrift: Rathausstr. 5, 08523 Plauen, 2. Obergeschoss

Ein Formular für den Widerspruch ist auf der Internetseite der Stadt Plauen unter www.plauen.de unter der Bezeichnung „Antrag auf Übermittlungssperre“ verfügbar sowie in dieser Ausgabe beispielhaft zu sehen.“

Plauen, den 03.11.2021

Kerstin Wolf
Bürgermeisterin

Formular zum Ausfüllen:
www.plauen.de/formulare unter Pass- und Meldewesen, dort: Antrag auf Eintrag einer Übermittlungssperre und Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre

An
Stadt Plauen
Fachbereich Sicherheit und Ordnung
FG Pass- und Meldewesen
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Vor dem Ausfüllen bitte erst die Hinweise lesen!

Tagesstempel

Widerspruch nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Familienname/akademische Grade, Vornamen | Geburtsname | Geburtsdatum

Anschrift

Erklärung:
Ich erhebe Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten an

1 ☐ eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft (§ 42 Abs. 3 BMG)
Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährige/n Kinder:
Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum

2 ☐ an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1 S.1 BMG)

3 ☐ Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 5 BMG)

4 ☐ Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 i.V.m. Abs. 5 BMG)

5 ☐ **- nur für Personen, welche im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden! -**
das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften (§ 36 Abs. 2 BMG)

Hinweis
Die Widersprüche gelten unbefristet bis zum schriftlichen Widerruf.

Amtliche Vermerke

Plauen, den
(Ort, Datum und Unterschrift)

Plauen, den
(Ort, Datum und Unterschrift)
(für Antrag Nr. 3 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich)

¹) Zutreffendes bitte ankreuzen.

Jugendfeuerwehr besucht Museum

Die VR Bank Bayreuth-Hof hatte den Berufs-und freiwilligen Feuerwehren der Region im August ein Dankeschön ausgesprochen, da sie durch ihre Einsätze schlimmere Sach- und Personenschäden während der starken Regenfälle ein paar Wochen zuvor verhindern konnten. Das Geld, das mit dem Dank verbunden war, gaben die Kameraden der Feuerwehren an ihren Nachwuchs weiter. Der konnte sich in Plauen über 1500 Euro freuen. Für 44 Jugendliche ging es nun auf einen spannenden Ausflug mit Lerneffekt. Die fünf Ortsteiljugendfeuerwehren fuhren Ende Oktober ins Deutsche Feuerwehrmuseum nach Fulda. Der Ausflug startete gleich früh an der Feuerwache. Nach dem Mittagessen begann die Führung durch das Museum. „Hier wurde den Kindern die Entwicklung der Brandbekämpfung vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart eindrucksvoll erklärt. Einige Technik konnte sogar ausprobiert werden“, fasst Jugendfeuerwehrwart André Linko zusammen.

Anpassung des Elternbeitrages für einen Krippenplatz ab 1. Januar 2022

Das Sächsische Kindertagesstättengesetz (SächsKitaG) legt fest, dass die Personal-und Sachkosten von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen durch die Gemeinde, durch das Land sowie durch Elternbeiträge aufgebracht werden.
Zum 30. Juni 2021 wurden die Personal- und Sachkosten des Jahres 2020 für die Plauener Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen berechnet und bekannt gemacht. Auf der Grundlage dieser Bekanntmachung können die Elternbeiträge angepasst werden.
Für eine Anpassung der Elternbeiträge sind laut Sächsischem Kita Gesetz (Paragraph 15 Abs. 2 SächsKitaG) Mindest- und Höchstgrenzen festgeschrieben. So sollen die ungekürzten Elternbeiträge bei Krippen mindestens 15 und dürfen höchsten 23 Prozent, bei Kindergärten für die Zeit vor dem Schulvorbereitungsjahr mindestens 15 und höchstens 30 Prozent sowie bei Kindergärten im Schulvorbereitungsjahr und Horten höchstens 30 Prozent der zuletzt bekannt gemachten Personal-und Sachkosten betragen.
Aus der Personal-und Sachkostenberechnung 2020 ergeben sich folgende Grenzwerte für die Elternbeiträge in den Einrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft sowie in den Kindertagespflegestellen in der Stadt Plauen:

Elternbeiträge für den regelmäßigen Besuch der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Stadt Plauen ab 01.01.2022

Stunden täglich	Familienstand	1. Kind / EUR		2. Kind / EUR		3. Kind / EUR	
Kinderkrippe							
		alt	**neu**				
9 Stunden	verheiratet	201,38	**204,18**	120,83	**122,51**	40,28	**40,84**
9 Stunden	alleinerziehend	181,24	**183,76**	100,69	**102,09**	20,14	**20,42**
über 4,5 bis 6 Stunden	verheiratet	134,25	**136,12**	80,55	**81,67**	26,85	**27,22**
über 4,5 bis 6 Stunden	alleinerziehend	120,83	**122,51**	67,13	**68,06**	13,43	**13,61**
bis zu 4,5 Stunden	verheiratet	100,69	**102,09**	60,41	**61,25**	20,14	**20,42**
bis zu 4,5 Stunden	alleinerziehend	90,62	**91,88**	50,35	**51,05**	10,07	**10,21**
Kindergarten							
9 Stunden	verheiratet	116,67		70,00		23,33	
9 Stunden	alleinerziehend	105,00		58,34		11,67	
über 4,5 bis 6 Stunden	verheiratet	77,78		46,67		15,56	
über 4,5 bis 6 Stunden	alleinerziehend	70,00		38,89		7,78	
bis zu 4,5 Stunden	verheiratet	58,34		35,00		11,67	
bis zu 4,5 Stunden	alleinerziehend	52,50		29,17		5,83	
Hort							
bis zu 6 Stunden	verheiratet	64,73		38,84		12,95	
bis zu 6 Stunden	alleinerziehend	58,26		32,37		6,47	

Entscheidungen aus dem Stadtrat vom 26. Oktober

Stellvertreter des Oberbürgermeisters
Tobias Kämpf nimmt am 1. Februar seine Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter des Geschäftsbereichs 1 und damit zum hauptamtlichen Beamten auf Zeit auf. Er ist damit der Nachfolger auf Steffen Zenner, der seit 1. September Oberbürgermeister der Stadt ist. Tobias Kämpf wurde am 28. September im Stadtrat als Bürgermeister des Geschäftsbereichs 1 gewählt. Aufgrund ihrer Diensterfahrung wird Kerstin Wolf zur ersten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters und Tobias Kämpf zum zweiten Stellvertreter. Die Beigeordneten können den OB im Falle seiner Verhinderung vertreten. Der Stadtrat stimmte dem in seiner Sitzung am 26. Oktober mehrheitlich zu.

Abberufungen und Neuberufungen
Fraktion Die Linke.: Abberufen wurde Tobias Rüdiger,
auf ihn folgt Lars Legath.
Fraktion AfD: Stephan Schulze wurde abberufen,
auf ihn folgt Uwe Pein.

Parken mit Handyticket

Demnächst soll auf allen durch die Stadt Plauen bewirtschafteten öffentlichen Parkstellflächen ein Parkschein mit dem Smartphone gelöst werden können. Steffen Ullmann, Fachgebietsleiter Tiefbau: „Nachdem die Abstimmungen zum Vertragsinhalt erfolgten, erwarten wir in Kürze die Unterzeichnung durch den Auftragnehmer. Dieser wird für drei Jahre mit Option auf Verlängerung geschlossen und ist nicht an Nutzerzahlen gebunden.“ Für Parkende, die den Service nicht nutzen, wird es keine Änderung aufgrund der Einführung von Handyparken geben. Für die Stadt entstehen keine Kosten. Die Überweisungen der Parkgebühren erfolgen kostenfrei. Durch die Erreichung einer hohen Nutzerquote können zudem die Leerungsintervalle der Parkscheinautomaten verlängert werden, was ebenfalls zu einer Kosteneinsparung beiträgt.

Kranzniederlegung am 10.11.

Foto: Ellen Liebner

Am 9. November 2021 jährte sich die Pogromnacht zum 83. Mal. Im Gedenken an die Opfer des Holocaust fand am 10. November vor dem Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in Plauen, Engelstraße 15, die diesjährige Kranzniederlegung statt. Oberbürgermeister Steffen Zenner, die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz Dr. Ruth Röcher und Rabbiner Dannyel Morag hielt die Gedenkrede.

Gedenken zum Volkstrauertag

Am 14. November kamen Plauener zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt auf dem Hauptfriedhof zusammen und legten Kränze nieder. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Posaunenchor der Johannisgemeinde, Generalintendant Roland May hielt eine Ansprache.

Kratzen statt Zeichnen-Workshop mit Line Hoven

Geplant, aber abhängig von der weiteren Entwicklung der Pandemie und der Vorgaben der dann geltenden Corona-Schutzverordnung Sachsens: Für den 28.01.2022 ist ein Workshop mit der international bekannten Comiczeichnerin und Illustratorin Line Hoven im Erich-Ohser-Haus geplant. Dieser soll von 13-17 Uhr stattfinden. Ein möglicher Ausweichtermin wäre der 25. Februar. Line Hoven war e.o. plauen Förderpreisträgerin im Jahr 2010 und widmet sich der Schab-und Kratzkunst, die mittlerweile fast in Vergessenheit geraten ist. Anhand ihres Kratzbildes „Vater und Sohn“ erklärt die Künstlerin, wie die Bilder auf schwarzem Schabkarton entstehen. Danach dürfen alle Teilnehmer anhand eines mitgebrachten Fotos (A5 Größe) ihres Lieblingsgegenstandes oder einer Städteansicht selbst ein solches Kratzkunstwerk entwerfen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Interessierte Teilnehmer ab 14 Jahre melden sich bitte unter Tel: 03741 291 2344 oder Mail: galerie-e.o.plauen@plauen.de an. Es gelten stets die Vorgaben der aktuellen Corona Schutzverordnung Sachsens.

Tourismuskonzept

Blick auf die Spitzenstadt vom Rathausturm.

Am 2. November hatte die Tourist-Information zum 1. Netzwerktreffen Tourismus in Plauen eingeladen. Dies ist eine der ersten umgesetzten Aktionen des neuen Tourismuskonzeptes für mehr Zusammenarbeit, Austausch und Kommunikation zwischen den Plauener Leistungsträgern und Tourismusakteuren. Hagen Melzer von der Agentur watt multisports stellte das neu erarbeitete Tourismuskonzept vor. Nach mehr als 12 Jahren Laufzeit wurde das Plauener Tourismuskonzept im Jahr 2021 als Teil des InSeK 2033 fortgeschrieben. Gesellschaftliche Trends und Entwicklungen, Wettbewerb und neue Strategien und Konzepte im vogtländischen und sächsischen Tourismus machten eine konzeptionelle Neuausrichtung erforderlich.

Alle 5 Arbeitsschritte wurden von Februar bis Juli 2021 durch eine Arbeitsgruppe mit wichtigen touristischen Partnern, Dachverband Stadtmarketing sowie Vertretern der Stadtratsfraktionen begleitet. Weiterer Input aus Expertengesprächen mit relevanten lokalen und regionalen Partnern stützt das Konzept. Bereits zu Projektbeginn wurden Bevölkerung und touristische Betriebe im Rahmen von Online-Befragungen eingebunden. Wesentliche Aussagen zum touristischen Plauener Selbstverständnis, insbesondere zu verbindenden Werten, Themenfokus und künftigen Produktlinien, basieren hierauf. Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens war es allen Plauenern möglich, Hinweise und Anmerkungen einzureichen. Das Tourismusmarketing wird sich künftig um 5 Produktlinien drehen: Kreativicity (inkl. Spitze und e.o.plauen), stadt.flair, familien.zeit, stadt.grün und Friedliche Revolution.

Glückwunsch!

Wir gratulieren den touristischen Partnern:

- Verein Vogtländische Textilgeschichte Schaustickerei zum 30-jährigen Bestehen
- Hotel Best Western Am Straßberger Tor zum 15-jährigen Jubiläum
- Hotel Alexandra zur Auszeichnung als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“

Öffnungszeiten der Tourist-Information bis auf Weiteres wie folgt:

Montag und Mittwoch:	10.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag und Samstag:	10.00 bis 14.00 Uhr

Kunden müssen einen 2-G-Nachweis vorlegen.

Leider müssen vorerst alle Stadt-und Rathausturmführungen der Tourist-Information abgesagt werden.

Plauen bei Messen dabei

Am 28. und 29. Oktober war die Tourist-Information als Anschließer des Tourismusverbandes Vogtland auf der Messe „Reisen & Caravan“ in Erfurt vertreten. Die Präsentation wurde genutzt, um für das Stadtjubiläum im nächsten Jahr zu werben. Vom 17.11. – 21.11. hat sich Plauen mit dem Tourismusverband Vogtland auf der Messe „Touristik & Caravan“ in Leipzig präsentiert. Am 17.11. war die Tourist-Information vor Ort. Am Wochenende warben das Hotel Alexandra und Hans-Peter Herrmann von der Falknerei mit seinen Greifvögeln für Plauen und das Vogtland.

Auszeichnung als „Familienfreundlicher Ort“ von der TMGS

Sowohl der Freistaat Sachsen als auch der Tourismusverband Vogtland setzen im Tourismus stark auf die Zielgruppe Familien. Auch die Stadt Plauen hat in ihrem neuen Tourismuskonzept das Thema Familie als neue Produktlinie familien.zeit verankert, da Plauen und die Umgebung viel für Familien zu bieten haben.

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) zeichnete am 10. November 2021 17 neue Partner aus, die die Marke »Familienurlaub in Sachsen« der TMGS stärken wollen.

Die Stadt Plauen erhielt das Prädikat „Familienfreundlicher Ort“. Somit gibt es nun im Vogtland 18 familienfreundliche Beherberger, Freizeiteinrichtungen und Orte.

Wer Botschafter für die Marke »Familienurlaub in Sachsen« sein will, muss sich der strengen Bewertung von mindestens 40 zu erfüllenden Qualitätskriterien und einer Vor-Ort-Überprüfung unterziehen. Die Auflagen sind hoch. Die Bewerber werden von einer unabhängigen Jury auf Herz und Nieren geprüft. Zu den Anforderungen gehören unter anderem der Service und die Freundlichkeit des Personals, die Qualität von Freizeitangeboten, eine Spielecke in der Tourist-Information, Infomaterial für Familien, kinderfreundliche Gestaltungselemente im Stadtgebiet, kinderwagentaugliche Wege sowie Spielplätze mit TÜV-geprüften Geräten.

Der Lohn der Bemühungen ist die nach außen sichtbare für den Gast angebrachte Plakette sowie die Unterstützung der TMGS bei der nationalen und internationalen Angebotsvermarktung. Das Zertifikat ist jeweils drei Jahre gültig. Danach müssen sich die Partner erneut von einer unabhängigen Prüfungskommission durchchecken lassen.

In Plauen sind das Hotel Alexandra und die Jugendherberge „Alte Feuerwache“ als familienfreundliche Gastgeber sowie die Falknerei Herrmann als familienfreundliche Freizeiteinrichtung ausgezeichnet.

Gemeinsam mit diesen will die Tourist-Information neue Angebote für die Zielgruppe Familie entwickeln und touristisch vermarkten.

Ziel ist es, noch weitere Plauener Einrichtungen als Partner für die Qualitätsoffensive „Familienurlaub in Sachsen“ zu gewinnen, um Angebot und Qualität weiter auszubauen.

Sächsischer Gästeführertag 2022

Bei der fünften Veranstaltung, die 2021 in Annaberg stattfand, übergab Adam Ries den Staffelstab an die Plauener Stadtführerin Ines Damm. Somit wurde die Spitzenstadt zum nächsten Tagungsort für die aktive Gästeführerschaft Sachsens auserkoren. Gästeführer aus ganz Sachsen treffen sich bei der vom Tourismusverband Dresden e.V. initiierten Veranstaltung, um sich weiterzubilden, auszutauschen vor allem Kontakte zu Kollegen zu knüpfen und zu vertiefen.

Der sächsische Gästeführer findet voraussichtlich im November 2022 im Jubiläumsjahr Plauen900 in der Spitzenstadt statt.

Stadtführung nach Weihnachten

vorbehaltlich der aktuellen Corona-Verordnung

Um vorherige Anmeldung in der Tourist-Information wird gebeten (03741-2911027).

Stadtführungen zwischen den Jahren

Die Weihnachtsfeiertage mit Festtagsschmaus sind vorbei, alle Geschenke ausgepackt und Silvester näher. In der Zeit „zwischen den Jahren“ geht’s gemeinsam mit einem Stadtführer auf einen spannenden und lehrreichen Rundgang durch die historische Altstadt Plauens. Zu erfahren ist viel über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Spitzenstadt. Immer mit dabei: frische Winterluft.

Termine: am 29. und am 30. Dezember 2021; Zeit: 11.00 Uhr, 90 Minuten; Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1, 08523 Plauen; Mindestteilnehmerzahl: 6 Vollzahler; Preise: 5,50 Euro Erwachsene, 3,00 Euro ermäßigt (Kinder ab 7 Jahre, Schüler/Studenten)

Ausblick Neujahr

Warum nicht den ersten Tag 2022 mit einem Stadtführer begrüßen? Bei einer Entdeckungstour durch Plauens historische Altstadt können die guten Vorsätze von mehr Bewegung an der frischen Luft gleich umgesetzt werden.

Termin: 1. Januar 2022; Zeit: 14.00 Uhr, 90 Minuten; Treffpunkt: Tourist-Information Plauen; Mindestteilnehmerzahl: 6 Vollzahler; Preise: 5,50 Euro Erwachsene, 3,00 Euro (Kinder ab 7 Jahre/ Schüler/Studenten)

www.plauen.de/fuehrungen

Dr. Elke Schulze neues Ehrenmitglied

Dr. Elke Schulze 2018. Foto: Ellen Liebner

Die einstige Kuratorin des Erich-Ohser-Hauses ist seit dem 6. November Ehrenmitglied der e.o.plauen-Gesellschaft e. V. Die Ehrenmitgliedschaft wurde davor nur ein einziges Mal in der 28-jährigen Vereinsgeschichte verliehen – an das Gründungsmitglied der e.o.plauen-Gesellschaft, den Alt-Oberbürgermeister Dr. Rolf Magerkord. Er war Plauens erster OB nach der friedlichen Revolution 1989. Dr. Elke Schulze baute das Erich-Ohser-Haus seit der Eröffnung im Jahr 2010 zu einer Stätte der Forschung und Begegnung aus und ist vielen Plauenern, Vogtländern und Besuchern aus ganz Deutschland nicht zuletzt aufgrund ihrer Ausstellungseröffnungen und Künstlergespräche im Erich-Ohser-Haus in Erinnerung. Resultate ihrer intensiven Forschungsarbeit rund um Leben und Wirken Erich Ohsers sind zudem die im Konstanzer Südverlag erschienene Ohser-Biografie und eine erste, viel beachtete Ohser-Werkausgabe. **www.e.o.plauen.de**

NACHRUF

Mit großer Bestürzung haben wir zur Kenntnis genommen, dass unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Frau Maja Kollascheck

am 19.09.2021 verstorben ist.

In ihrer Tätigkeit als Leiterin des Hortes der Grundschule Am Wartberg der Stadt Plauen haben wir sie als außerordlich verantwortungsvolle Mitarbeiterin und gute, liebenswerte Kollegin kennengelernt und geschätzt.

In großer Dankbarkeit.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten ihren Angehörigen.

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Steffi Ernst
Personalrat Verwaltung

Stadtwerke Strom senken Strompreise

Während vielerorts von steigenden Energiepreisen die Rede ist, gibt es für die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen gute Nachrichten: die Strompreise werden zum 01.01.2022 gesenkt. Möglich machen dies zwei Effekte. Zum einen sinkt die Umlage zur Finanzierung des Ausbaus erneuerbarer Energien 2022 deutlich und erreicht mit 3,723 Cent pro Kilowattstunde den niedrigsten Stand seit zehn Jahren.
„Zum anderen schlagen sich die seit Jahresbeginn stark gestiegenen Beschaffungskosten aufgrund unserer langfristigen und verantwortungsvollen Beschaffungsstrategie nicht 1:1 auf den Endkundenstrompreis nieder. Im Sinne einer transparenten Preisgestaltung können sich daher Kunden, die ihren Strom von den Stadtwerken beziehen, im kommenden Jahr über eine Entlastung freuen“, erklärt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.
Servicehotline: (03741) 719888.

Neue Ladesäule für „Stromer“ am Wanderparkplatz

Foto: SWS

Besucher und Bewohner von Jößnitz können künftig ihr Elektroauto am Wanderparkplatz am Bahnhof laden. An der von den Stadtwerken Strom Plauen betriebenen E-Tankstelle, können zwei Autos gleichzeitig geladen werden.
Die E-Tankstelle steht sieben Tage pro Woche jeweils 24 Stunden zur Verfügung. Zwei Ladepunkte mit einer Leistung von je 22 kW ermöglichen einen bis zu 10-mal schnelleren Ladevorgang als an einer normalen Haushaltssteckdose. Passend zum Thema Elektromobilität wird an den Ladesäulen der Stadtwerke in der Stadtgalerie Plauen, am Klostermarkt, am Media Markt, im Parkhaus des Landratsamtes, am Helios Klinikum und am Wanderparkplatz in Jößnitz ausschließlich grüner Strom „auf die Straßen“ gebracht.

7. Oktober – Erinnerungen an 1989

Foto: Ellen Liebner

Mit Kerzen, Reden und Musik erinnerten die Plauener am 7. Oktober an der Lutherkirche einmal mehr an die Ereignisse vom 7. Oktober 1989.
Damals fand die erste Großdemo auf dem Gebiet der ehemaligen DDR statt, die friedlich blieb. Sie gilt als auslösender Funke für die Friedliche Revolution.

Narren regieren im Rathaus

Die 5. Jahreszeit wurde am 11.11. pünktlich 11.11 Uhr im Rathaus eingeläutet – der Schlüssel wurde dem Oberbürgermeister Steffen Zenner abgenommen und er übergab außerdem eine Kiste mit Luftballons und Bonbons an die Faschingsfreunde.
Sie regieren jetzt bis Aschermittwoch.

Foto: Ellen Liebner

Kleiner Sitzungskalender

02.12.	Bildungs-und Sozialausschuss
06.12.	Stadtbau-und Umweltausschuss
08.12.	Verwaltungsausschuss
09.12.	Finanzausschuss
21.12.	Stadtrat
06.01.	Kultur-und Sportausschuss
10.01.	Wirtschafts-förderungsausschuss
12.01.	Vergabeausschuss
13.01.	Bildungs-und Sozialausschuss
17.01.	Stadtbau-und Umweltausschuss
19.01.	Verwaltungsausschuss
20.01.	Finanzausschuss
01.02.	Stadtrat
03.02.	Kultur-und Sportausschuss
07.02.	Wirtschafts-förderungsausschuss
09.02.	Vergabeausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen 16.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle, die des Stadtrates im großen Saal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. **www.plauen.de/ris**

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Rädelstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Mo und Do von 9 – 13 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90 - Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de **www.plauen.de/ris**

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: 01.12.2021

Herausgeber: Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und 03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läster
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK–Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach (verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408–25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise: Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen zweimonatlich in den geraden Monaten.

VVV mobil – für die täglichen Fahrten alles in einer App

Foto: VVV mobil ©VVV

Die kostenfreie App **VVV mobil** bietet alles auf einen Blick: aktuelle Fahrpläne und Verbindungen auf Ihrem Smartphone und der Kauf des passenden Tickets als digitales HandyTicket. Die App ist in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) entstanden und unter VVV mobil kostenlos im Google Play Store sowie im Apple Store erhältlich. Mit der App **VVV mobil** auf Smartphone oder Tablet:

- Abfahrts- und Ankunftszeiten in Echtzeit
- Verbindungen von Start- zum Zielpunkt
- Übersichts- und Umgebungskarten
- aktuelle Meldungen zu Einschränkungen oder Verspätungen
- das passende Ticket für Ihre Fahrt als HandyTicket (Einzelfahrschein oder Wochenkarte, Registrierung bei HandyTicket Deutschland erforderlich)
- GPS-Ortung des Standortes für die Anzeige der nächstgelegenen Haltestellen mit den jeweils aktuellen Abfahrten
- häufig genutzte Verbindungen und Haltestellen als Favoriten abspeichern (Sternsymbol) oder einen Merkzettel anlegen
- Erstellen einer persönliche Startseite
- weiterleiten von Informationen mit der „Teilen-Funktion“ oder Eintrag in den Kalender

VVV mobil jetzt kostenfrei installieren: Die App gibt es für Handys und Tablets mit iOS und Android. Mehr Infos unter **www.vogtlandauskunft.de/vvvmobil**

Ab Januar neue Öffnungszeiten der Verwaltung:

Die allgemeinen Öffnungszeiten für die Stadtverwaltung im Rathaus sowie in der Melanchthonstraße 1 – 3 werden ab 1. Januar 2022 wie folgt geändert:

Montag **mit Terminvereinbarung**	09.00-15.00 Uhr
Dienstag	09.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00-17.00 Uhr
Freitag **mit Terminvereinbarung**	09.00-13.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros bleiben wie bisher bestehen:

Montag	08.00-15.00 Uhr
Dienstag	08.00-18.00 Uhr
Mittwoch	08.00-15.00 Uhr
Donnerstag	08.00-17.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Abweichende Öffnungszeiten anderer Bereiche bleiben ebenso bestehen.

Pass- und Meldewesen
(Rathausstraße 5)

Montag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	09.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00-17.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr
Samstag	09.00-12.00 Uhr

Archiv

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00-17.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Verwaltung vor Ort

02.12., 16 – 17 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26; 13.01., 16 – 17 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26; 03.02., 16 – 17 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26
www.plauen.de/buergertelefon

Amtliche Veröffentlichungen seit 20. September 2021 im elektronischen Amtsblatt Plauen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 20. September bis 10. November im Netz unter www.plauen.de/amtliche nachzulesen:

- 280/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Hans-Joachim Leistner
- 279/2021 Information über das Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist.
- 278/2021 Aus den Beschlüssen der 24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 26.10.2021
- 277/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Daniel Iwaskow
- 276/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 275/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Martian Carpaci
- 274/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Frau Ronja Beier
- 273/2021 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat April 2021
- 272/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Michael Schumann
- 271/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Marcin Blazej Skrzypczak
- 270/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Herr Jalek Racki
- 269/2021 Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 141 Abs. 3 BauGB - Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchung im Untersuchungsgebiet „Haselbrunn“
- 268/2021 Öffentliche Bekanntmachung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über die Verlängerung eines Vorbescheides gemäß § 75 i.V.m. § 70 Absatz 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO)
- 267/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Herr Arbi Midaev
- 266/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Herr Marius Vasile Dan
- 265/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Herr Arbi Midaev
- 264/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Herr JACEK RACKI
- 263/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Herr JACEK RACKI
- 262/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Herr Piotr Grzegorz Dabrowski
- 261/2021 Bekanntgabe des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020
- 260/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Frau Zarema Barkaeva Herr Arbi Midaev
- 259/2021 Aus den Beschlüssen der 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 28.09.2021
- 258/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Gyorgyné Albert
- 257/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Janko Wasilew Paruschew
- 256/2021 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - mehrere Personen
- 255/2021 Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 026 -„Automobil- und Dienstleistungszentrum Müller, Plauen-Oberlosa“ - Bekanntmachung öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 PlanSiG
- 254/2021 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat März 2021
- 253/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Herr Rick Köhler
- 252/2021 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - mehrere Personen
- 251/2021 Öffentliche Zustellung der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Unen e.V., Martin Schöngarth
- 250/2021 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Mourad Jaouadi
- 249/2021 Bekanntgabe des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland
- 248/2021 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde- Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) -Frau Irena Pokutová

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/ amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Tierbestattung-Vogtland.de
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Weitere Informationen im Internet unter www.plauen.de

Baubiologie Plauen
Gesundes Wohnen - Gesundes Leben

Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
Kemmlerstr. 38 A
08527 Plauen
Baubiologe IBN
Tel. 03741 472878
rw@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik
- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektrosmog

Nadelspiel
WOLLWIRTSCHAFT

Wolle aus nachhaltiger Produktion, Strick- & Häkelgarne, Handarbeitszubehör, regelmäßige Strick- & Häkelworkshops, auserlesene Kaffee- & Teespezialitäten, Mami-Frühstück

Öffnungszeiten:
Di. und Do. 10 bis 17 Uhr
Mi. und Fr. 13 bis 17 Uhr
Samstag 14 bis 17 Uhr
Sonntag nach Vereinb.

Nadelspiel Wollwirtschaft
Am Badeplatz, 08645 Bad Elster
T: 037437 519263
E: nadelspiel.badelster@gmail.com
F: facebook.com/nadelspiel.badelster

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
24H 03741/48004
PLAUEN
Röntgenstr. 39
ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

GOLD & SILBER Ankauf
Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck
Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
– gegenüber dem Ärztehaus –
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
www.gehlert-antik.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Taxi Mattheß
Kleinfriesener Str. 16, 08529 Plauen
TAXI
Tel. 03741 394 67 99
Mobil 0171 266 50 76
- Personenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
... bis 8 Personen

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen.

✆ 03741 408-25 112
Frau Würfel

✆ 03741 408-25 116
Herr Fritsche

✆ 03741-408 25151
Herr Schinnerling

Die Anwaltskanzlei Geyer-Buntrock & Coll. und ihre Mitarbeiter bedanken sich herzlich für Ihre Treue & wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anwaltskanzlei Geyer-Buntrock & Coll.
Wirtschaftsrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Steuerrecht • Immobilen-, Wohneigentums- u. Mietrecht • Erbrecht
Moritzstraße 53, 08523 Plauen, Telefon: 03741 300882, Telefax: 153526, E-Mail: info@geyer-buntrock.de, www.geyer-buntrock.de
GB

Anzeige

STROMPREISSENKUNG

Profitieren Sie jetzt von unserer Strompreissenkung. Wechseln und sparen geht ganz leicht auf www.stadtwerke-strom-plauen.de!

Jetzt abschließen unter www.stadtwerke-strom-plauen.de

STADTWERKE
PLAUEN
STROM